

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 157.

Freitag den 8. Juli

1881.

Bekanntmachung.

Samstag den 9. Juli Vormittags 11 Uhr werden zwei dem Central-Studienfonds zustehende Baupläge an der Rheinstraße (früherer Turnplatz), zusammen 53 Rth. 82 Sch. haltend, zum öffentlichen Verlaufe bei hiesiger Stelle — **Morischstraße 46** — ausgeben werden. Nach 12 Uhr werden neue Bieter nicht mehr zugelassen, sondern es wird die Versteigerung nur unter Denjenigen fortgesetzt, welche vorher schon Gebote abgegeben haben.

Wiesbaden, den 7. Juli 1881.

221 **Königliches Domänen-Rentamt.**

Bekanntmachung.

Die Erben des verlebten Herrn Bürgermeister Wintermeyer von Dohheim lassen an Ort und Stelle

Montag den 11. Juli l. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend,

die Creseenz von 5 Morgen 75 Ruthen Korn, 6 Mrg. 77 Rth. Weizen, 3 Mrg. 50 Rth. Hafer, 2 Mrg. Gerste und 42 Rth. Erbsen gegen Zahlungsausstand öffentlich meistbietend versteigern.

Sammelpunkt an der Dohheimerstraße (Holzstraße).

Dohheim, den 6. Juli 1881.

237 **Der Bürgermeister-Stellvertreter.**

Mein grosses Lager in Corsetts

in französischer, englischer und deutscher Façon, für Damen und Kinder, ist wieder auf's Vollständigste assortirt und empfehle solche zu billigsten, festen Preisen.

188 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

Pomi d'oro (Paradiesäpfel),

sowie schöne italienische Kartoffeln frisch eingetroffen bei
304 **Giovanni Mattio, Goldgasse 5.**

Superior neue holl. Vollhäringe

per Stück 30 Pfg.,

Ima holl. Matjes-Häringe

per Stück 15 Pfg.

in frischer Sendung empfiehlt

258 **J. C. Kelper, Kirchgasse 44.**



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Messergasse.

Frisch eingetroffen in Eis verpackt: Schellfische per Pfd., 20 Pfg., Cablian, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Bander, Salm, ferner Flussfische, neue Holländer Häringe, lebende Overtreibe etc. **F. C. Hench, Hoflieferant. 174**

Ein einthür. und ein zweithür. Kleiderschrank sind sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 310

Ausstattungs-Artikel,

als:

Bettzwilliche,
Barchente,
Federleinen,
Bettuchleinen,
1/2 Leinen,
Gebild,
Sandtücher,
Wischtücher,
Gläsertücher
u. s. w.,

Madapolams,
Cretonnes,
Dimitths,
Satin, Damaste,
Rouleauxstoffe,
Vorhänge,
Piqués,
Piqués- und Waffel-
decken, Tischdecken
u. s. w.,

Bettdecken

in Wolle, Baumwolle und Seide

empfiehlt in Ia Qualitäten zu billigen, festen Preisen

DI. Lugenbühl

(G. W. Winter),

20 Marktstraße 20.

5295

Pariser Corsetten

in großer Auswahl, sowie Panzer-Corsetten mit Büffelschloß zu sehr billigen Preisen. Mechanik (extra dünne) und Fischbein in allen Breiten vorräthig.

Corsetten nach Waack, sowie nach Muster.
G. R. Engel, vorm. Schrotth, Corsettengeschäft,
Spiegelgasse 6.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

34 Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf. im Abonnement, sowie schön möblirte Zimmer incl. Bad von 12 Mark an pro Woche.

10214

Besitzer: S. Ullmann.

Möbel zu verkaufen, als: Ein **Cabivan** (ca. 1 Mtr. 85 Ctm. lang) in Blüsch (Lorinthroth), ein **Kanape** nebst 6 Stühlen in rothem Blüsch (antik). Anzusehen zu jeder Zeit. Näh. Exp. 300

Wegen Abreise sind Kirchgasse 22, 1 Treppe links, verschiedene Möbel zu verkaufen, als: 2 nußbaum-polirte Kommoden, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 zwei- und 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 Sopha, 1 ovaler Tisch, massiv Nußbaum, ein do. kleiner, diverse Stühle, 2 Betten mit Sprungrahmen, Roßhaar-Matratze und Keil, 1 massiv eiserne Doppel-Bettstelle, 1 Kinder- und ein Dienstenbottbett, Nachttisch, Küchenschrank etc. 297

Ein **Wasserkissen** mit dazu gerichteter Matratze zu verkaufen Rheinstraße 65, 1 Stiege hoch links. 345

Dem 15jährigen braven Sohne der gänzlich unbemittelten Wittwe Alles in Jagst adt ist wegen eines Knochenleidens der rechte Arm amputirt worden. Da der Eintritt desselben in eine Scribentenstelle von dem Tragen eines künstlichen Armes abhängig gemacht worden ist, so bitte ich in dessen Namen edle Menschenfreunde zur Beschaffung eines solchen, dessen Kosten circa 100 Mark betragen, um gütige Beiträge und bin außer der Expedition dieses Blattes zu deren Entgegennahme gerne bereit.

Dr. Senft in Bierstadt.

Ein **Spitzenhawl**, sehr elegant und groß, ist billig abzugeben. Näh. Expedition. 159

Ein **englischer Kinderwagen** und zwei **Kinderbetten** Umzugs halber zu verkaufen Rheinstraße 49, 3. Stock. 154

Eine neue **Waschmaschine** zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 8, 1 Treppe hoch. 139

Gummi-Gartenschlauch, 83' lang, billig zu verkaufen. Näheres Neuaasse 15 im Laden. 79

Transportirherd, ein gebrauchter, billig zu verkaufen Frankentstraße 5. 14901

Der **Hafer** von 2 Aekern am Todtenhof ist zu verkaufen. 14828 **G. Rösch**, Webergasse 46.

Ein mehrsitziger **Kinderwagen** mit Verdeck ist zu verkaufen Kirchgaasse 23. 319



Ein **reiner Hühnerhund**, 2 Jahre alt, gut dressirt, besonders für Wasserjagd geeignet, ist wegen Aufgabe der Jagd zu verkaufen. Näh. Expedition. 344

Ein hochträchtiges **Mutterschwein** zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 75

Dung, mehrere Gruben, zu kaufen gesucht. Adressen unter Chiffre „Dungverkauf“ in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 15726

Verloren, gefunden etc.

Verloren am Montag den 4. Juli im vorderen Besesszimmer des Curhauses ein **goldenes Pince-nez**, steckend in einem Futteral der Hofoptiker Gebr. Röttig. Abzugeben gegen gute Belohnung Marktstraße 19, II. 150

Verloren Ende voriger Woche eine **Stahlbrille**. Gef. abzugeben Bleichstraße 33, 3. Stock. 251

Am **Mittwoch** ein **Pendel** von einer Standuhr verloren. Abzugeben in der Expedition d. Bl. 272

Bertauscht im Curhause ein **schwarzer Filzhut**, gez. C. B. Umzutauschen Marktstraße 14 im Laden. 287

Ein **grauer Papagei entflohen**. Abzugeben gegen gute Belohnung Kleine Burgstraße 9, II. Etage links. 276

Immobilien, Capitalien etc.

Villa mit gr., schatt. Garten, **Villa** m. 15 Zim. u. gr. Garten in bester Lage, sowie Villa an d. Frankfurterstraße u. im Nerothal billig zu verk. **Fr. Beilstein**, Bleichstraße 21. 164

Villen in allen Lagen, **Häuser** jeder Branche und Größe von 12,000 Mk. an hat zum Verkauf das Immobilien-Geschäft von **J. Imand**, Weißstraße 2. (Kostenfreie Mittheilung.) 184

Ein **Haus** mit Werkstätte für Baugeschäft, im Preise von 18—35,000 Mk. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. K. an die Exped. d. Bl. abzugeben. 15751

Einige sehr rentable **Häuser** für Handwerker zu **niederen Preisen** zu verkaufen. **J. Imand**, Weißstraße 2. 184

Bäckerei zu miethen gesucht. **Stern**, Mauergasse 13. 335

(Fortsetzung in der Beilage.)

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unser lieber Vater,

Wilhelm Speck,

Königl. Forstmeister a. D. und Veteran aus den Freiheitskriegen, im Alter von 86 Jahren nach längerem Leiden heute sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. Juli Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, Karlstraße 8, aus statt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1881.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

F. Schmidt, Oberlehrer.

234

Christiane Schmidt, geb. **Speck**.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder und Onkel,

Gastwirth Wilhelm Vogel,

nach längerem Leiden plötzlich durch einen Herzschlag in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.

Um stille Theilnahme bitten

323

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Samstag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Ein Mädchen oder eine Frau aus guter Familie, welche eine bessere Schulbildung genossen hat, fähig ist, Kinder von 4—7 Jahren zu unterhalten und zu beaufsichtigen, wird für 14 Tage in ein Hotel zu einer fremden Herrschaft ohne Kost und Logis gesucht. Offerten unter Gr. H. 100 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 341

Für Ausbeutung eines Patent-Artikels, welcher bereits mit bestem Erfolge im In- und Auslande eingeführt, wird ein **Associe** (Kaufmann oder Schreiner) mit einer Einlage von 4—5000 Mark gesucht. Offerten unter A. Z. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 256

Neue einthürige **Kleiderschränke** und ein **Waschtisch** zu verkaufen Römerberg 32. 12756

Wohnungs-Anzeigen.

Gefuche:

Eine einzelne anständige Person sucht 1 bis 2 Stuben, Küche und Zubehör. Offerten Dambachthal 13 abzugeben. 262

Gesucht auf den 1. October von einer ruhigen Mietherin eine Wohnung von 4—5 Zimmern in elegantem Hause, Parterre oder I. Etage, in der **Wilhelmstraße** oder Nähe der Curanlagen. Offerten unter M. R. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 266

Angebote:

Adelheidstraße 46 sind 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 248

Adlerstraße 37 eine Wohnung auf 1. October zu verm. 228

Ablerstraße 9 sind zwei fremdbliche Wohnungen an anständige Leute zu vermieten. 299
 Ablerstraße 53 eine Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer und Küche mit Abschluß, zu vermieten. 247
 Adolphsallee 29 eine Parterre-Wohnung mit 6 Zimmern, Balkon und Garten zu vermieten. 172
 Bahnhofstraße 18 ein Logis, zwei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 325
 Bleichstraße 21 Mansardwohnung, 2 auch 3 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. 227
 Bleichstraße 39 sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 301
 Dohheimerstraße 16 ist ein kleines Logis auf 1. August zu vermieten. 263
 Dohheimerstraße 17, Seitenbau, 2 bis 3 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 267
 Dohheimerstraße 50 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, mit oder ohne Stallung, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. 274
 Emserstraße 77 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 293
 Frankenstraße 5, Vorder- und Hinterhaus, ist je eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf gleich oder später an ruhige Leute zu vermieten, sowie per 1. October 1 Zimmer und 1 Küche u. 238
 Friedrichstraße 31 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 324
 Geisbergstraße 10 feinemöbl. Wohng. u. Schlafzimmer. 307
 Hellmundstraße 7, Bel-Etage, ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 145
 Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon von 5 und 3 Zimmern an ruhige Mieter zu vermieten. 305
 Hermannstraße 7 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zum 1. October zu vermieten. 122
 Hermannstraße 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer mit Küche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 243
 Herrngartenstraße 6 ist die Parterrewohnung, 5 Zimmer, zu vermieten. 141
 Herrmühlgasse 3 sind zwei Wohnungen im ersten und dritten Stock von je 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 244
 Hirschgraben 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. September oder 1. October zu vermieten. Näheres Bleichstraße 39. 302
 Jahnstraße 10 ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Helenenstraße 10. 298

Sommerfrische!
 Idsteinerweg 3 — Villa Rondinella — großer Garten — hohe Lage — frische, reine Landluft — möblirte Bel-Etage von 4 schönen Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten. 119
 Karlstraße 2 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort und im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern per 1. August zu vermieten. 309
 Kirchgasse 14 ist eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde, zu vermieten. 232
 Kirchgasse 27 ist im Hinterhaus ein Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 316
 Kirchofsgasse 7 ist eine leere Mansarde zu vermieten. Näheres 2 Stiegen hoch links. 332
 Kirchofsgasse 9 ist eine Wohnung mit auch ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 140
 Kirchofsgasse 10 im 2. Stock ein Logis auf 1. October zu vermieten. 242
 Mainzerstraße 5 möblirte Wohnung. 231
 Moritzstraße 22, Hinterhaus, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 312

Moritzstraße 48 eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Parterre. 235
 Dranienstraße 15, Parterre, ist ein Salon, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 249
 Dranienstraße 17, Hinterbau, 2. Stock, ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 318
Rheinstraße 18, ist eine Parterre-Wohnung, bestehend nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 260
 Rheinstraße 44, 2. Etage, 1 Salon, Schlafzimmer, Küche nebst Zubehör; desgl. im Seitenbau, Parterre, 2 Zimmer, Mansarde und Zubehör; desgl. in der Frontspitze 2 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzuf. von 8—3 Uhr. Näh. Schwalbacherstraße 22, Part. 279
 Rheinstraße 50 ist die Bel-Etage mit oder ohne Stallung auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4 bis 6 Uhr. Näheres Parterre. 259
 Röderallee 6 sind auf 1. October 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 239
Röderallee 20, Parterre, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer mit vollständiger Kost an einen Herrn, sowie im Hinterhause ein unmöblirtes Zimmer an eine anständige Person auf 1. October zu verm. Röderstraße 17 sind zwei Wohnungen, die eine mit Scheuer und Stallung zu vermieten. 257
 Ecke der Röder- und Nerostraße 46, Bel-Etage, ist ein schönes, hohes Zimmer billig zu vermieten. 296
 Römerberg 35 zwei Logis zu verm. Näh. v. 10—12 Uhr. 278
 Schiersteinerweg 9 Wohnung und Stallung zu verm. 158
 Schulgasse 6, Seitenb., 1 St. h., ein Logis von 2 Zimmern und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 292
 Schulberg 7 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 4. 268
 Walkmühlweg 8 schöne Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 118
 Walramstraße 27a eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 270
 Wellritzstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October, sowie ein großes, leeres Zimmer sofort zu vermieten. 281
 Eine schöne Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten Adelhaidstraße 42, IV. 121
 Zum 1. October ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, mit Mansarden und allem Zubehör, in bester Lage, nahe den Curanlagen und den Bahnhöfen, abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 252
 Ein möblirtes Zimmer mit Pension zu verm. Metzgergasse 9. 269
 Eine Mansard-Wohnung ist auf den 1. August zu vermieten Mauergasse 9. 271
 Zwei möblirte Zimmer, mit schöner Aussicht auf die Terrasse, zu vermieten Langgasse 13, 2. Stock. 261
 Ein freundliches Zimmer zu vermieten Stiftstraße 18a. 294
 Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 17, 1 Stiege hoch. 334
 Ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung in bester Geschäftslage, Langgasse, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 13037
Friedrichstraße 28 Laden mit Wohnung zu verm. 15352
Laden mit Wohnung und Zubehör Webergasse 3 im „Ritter“ per 1. Oct. zu verm. 14236
Laden zu vermieten.
 In meinem Neubau Kirchgasse 40 ist noch der größere Laden zu vermieten. Jacob Ditt. 14193
 Nerostraße 16 ist eine Werkstätte zu vermieten. 12260
 (Fortsetzung in der Beilage.)

Die Papierhandlung von Ph. Overlack & Co.

Adelheidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

(Inhaber: Franz Ed. Overlack)

Adelheidstrasse 42,
Hinterhaus, Parterre,

empfiehlt ihr wohllassortirtes Lager in preiswürdigen

Post-, Schreib-, Pack- und Einwickelpapieren.

180

84 Pferde, **Circus Corty, Wiesbaden,** 84 Pferde,

vis-à-vis dem Hotel Victoria.

190

Jeden Abend präcis 8 Uhr: Große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Pferdedressur, Gymnastik und Pantomime mit Ballet. — Der Circus ist für 3000 Personen elegant eingerichtet und gut ventilirt. — Preise der Plätze: Logensitz 3 Mk., numerirter Sperrsitz 2 Mk., erster Rang 1 Mk. 50 Pf., zweiter Rang 1 Mk. und Gallerie 50 Pf. Kinder zahlen auf dem ersten und zweiten Platz die Hälfte. Abonnements sind an der Circuskasse zu haben mit bedeutendem Rabatt. — Alles Nähere besagen die Tageszettel.

D. Althoff, Regisseur.

P. Corty, Director.

Ich empfehle stets

15361

frisch gebrannten Kaffee

(eigene Brennerel):

| | per Pfund | Mk. | 120 |
|--------------------------------|-----------|-----|-------|
| Java | " | " | 1.30. |
| Honduras | " | " | 1.40. |
| blauen Java | " | " | 1.50. |
| Ceylon mit Java | " | " | 1.60. |
| Ceylon mit Demarary | " | " | 1.70. |
| Ceylon mit gelbem Java | " | " | 1.80. |
| Menado mit Perl | " | " | 1.80. |
| Perl und ächten arab. Mokka | " | " | 2.—. |
| braunen Java und feinsten Perl | " | " | " |

Rohen Kaffee in großer Auswahl von Mk. 1 an bis Mk. 1.70 per Pfund.

Bei Mehrabnahme Engros-Preise.

Kirchgasse **J. C. Keiper,** Kirchgasse
No. 44. No. 44.

Zucker:

| | | |
|----------------------------|------------------------------|---------|
| Rölnner Raffinade im Brode | per Pfd. | 44 Pfg. |
| Holländ. | " | 50 " |
| rang. Würfelzucker I | per Pfd. 50 Pfg., bei 5 Pfd. | 48 " |
| II | " " 48 " " 5 " | 46 " |
| Gries-Raffinade | " " 50 " " 5 " | 48 " |
| gem. Melis | " " 48 " " 5 " | 46 " |

bei **Chr. Keiper** (vorm. A. Brunnenwasser),

235 34 Webergasse 34 (nahe der Langgasse).



Mainzer Fischhalle,
täglich auf dem Markt und
4 Schulgasse 4.

Rheinsalm im Ausschnitt per Pfund 2 Mk., sehr schöne Hale per Pfund Mk. 1.20, große lebende Schleien per Pfund 1 Mk., Steinbutt, Seezungen, frisch eingetroffene Schollen (zum Baden), Matrelen (Maqueraux) empfiehlt
334 **A. Prein.**

Bei Gebr. Müller, Zimmermeister, Dohheimerstraße, sind
vorräthige Grad- und Kehlsparren zu haben. 333

Heute

Vormittags 9 1/2 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung

mit

feinem Weisszeug,

als:

Damastischtücher mit Servietten, Damasttheedecken, Theeservietten, gute Betttücher, darunter noch neue, Bettbezüge, Kissenbezüge, Bettdecken, Tischdecken, Kinderbettbezüge, Handtücher und feine Kinderwäsche aller Art; sodann der Rest der Mobilien, Glas, Porzellan, Spiegel, Bilder, Teppiche, Vorlagen, Läufer etc. etc.,

im

Saalbau Nerothal,

16 Stiftstraße 16.

Ferd. Müller,

Auctionator.

348

Amerikanische elastische Bruchbinden.

Das Neueste und Beste. — Ohne Stahlfeder erfüllt sie ihren Zweck einzig durch elastischen Druck, und kann bei Tag und Nacht getragen werden, ohne zu belästigen. Sie heilt bei richtigem Gebrauch alle nicht zu alten Brüche. Den Alleinverkauf hier habe Herr Bandagist **G. Schmitt**, Kirchgasse 31, übertragen. Derselbe ertheilt weitere Auskunft; auch Herr Chirurg **F. Wolf** ist gerne bereit, nähere Auskunft zu ertheilen und die Binden anzulegen. **L. Brenner.** 15589

Bügelöfen,

beste Systeme, für Wäckerinnen, Hotels und Private, sowie
Waschmangen empfiehlt

C. Kalkbrenner, Ferd- & Defensfabrik,

14170

10 Friedrichstraße 10.

24. Juli 1881.

Wie alljährlich findet auch in diesem Jahre zu Ehren des Geburtstages Seiner Hoheit des Herzogs im „Hotel zur Krone“ dahier Nachmittags 5 Uhr ein Festessen statt. Eine Liste zum Einzeichnen ist bis Freitag den 22. Juli im „Hotel zur Krone“ in Diebrich und bei Herrn Bäckermeister Arnold Berger, Häfnergasse 9, in Wiesbaden aufgelegt.

Bei einigermaßen günstiger Witterung wird die Tafel, wie im vorigen Jahre, im Gartenpavillon und der daranstoßenden Halle gedeckt.

Diebrich, den 8. Juli 1881.

295

Das Fest-Comité.

Männergesang-Verein. 201

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Probe für I. und II. Bst.

Schuhmacher-Zunft.

Freitag den 8. Juli Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale zu Ehren der Anwesenheit unseres Gastes, des Chef-Redacteurs der „Neuen Wiener Schuhmacher-Zeitung“ und Begründers der Wiener Schuhmacher-Lehranstalt, Herrn Knöfel. 280

Der Vorstand der Schuhmacher-Zunft.

Gesellschaft „Fidelio“.

Montag den 11. Juli Abends 9 Uhr findet im Saale des Hotel „Zum Hahn“ eine

außerordentliche Generalversammlung

statt und laden wir hierzu unsere werthen Mitglieder freundlichst ein.

In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung ersucht um allseitige Bethelligung

172 Der Vorstand.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Nächsten Montag den 11. Juli Abends 9 Uhr findet im großen Saale des „Deutschen Hofes“ Monatsversammlung statt. — Wichtige Tagesordnung.

Um zahlreichen Besuch ersucht
282 Der Vorstand.

Geflügel-Ausstellung.

Geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Eintrittspreis für heute 1 Mark à Person.

Kinder die Hälfte. 87

Sardines à l'huile

per Büchse à 85 Pf. und Mt. 1.30, im Anbruch per Stück 6 Pf., empfiehlt

284 Chr. Keiper, vorm. A. Brunnenwasser,
34 Webergasse 34.

Ein gebrauchtes Tafelklavier zu vermieten. Näheres Adelhaidstraße 24, 1 Treppe hoch. 229

Eine neue Blüschgarnitur (Causense, 2 Fauteuils und 4 Stühle) zu 225 Mark zu verkaufen Kirchgasse 23. 10902

Heute

Freitag, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise einer Herrschaft folgende Mobilien im Auktionslocale Schulgasse 4 gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als: 1 braune Blüschgarnitur (1 Sopha und 6 Stühle), 1 nußb. Etschrant, 1 nußb. und 2 tannene Kleiderschränke, 4 französische Betten mit Sprungrahmen und Koffhaarmatrasen, 4 gute Deckbetten mit Kissen und 2 Kisten, Waschkommoden und Nachttische, 1 Mahag.-Waschkommode mit weißer Marmorplatte, 3- und 4schubladige Kommoden, Console, 2 ovale und 2 runde nußb. Tische, 1 Nähtisch, 6 Wiener und 6 Barockstühle, 1 Kinderlauffstuhl, verschiedene Sopha's, Bett- und Sophavorlagen, Tischdecken, 12 Blatt Vorhänge, Kleiderstöcke, Handtuchhalter, Spiegel, Oelgemälde, 1 Marmor- und 1 Wanduhr, 2 sehr gute Doppelfintzen, 1 kleiner Etschrant, 1 Kleiderschrant (antik), 1 großer Küchenschrant (für Restaurateure sehr passend), eine große Parthie Herrenkleider, 2 Lampen, Gläser Porzellan, sowie Haus- und Küchengeräthe.

Um 11 Uhr kommt ein nußbaumenes Klavier, noch sehr gut, zum Ausgebot.

Adam Bender,
Auctionator.

329

Wegen Localveränderung

während des Monats Juli:

Grosser Ausverkauf

bei

E. L. Specht & Cie.,

Königl. Hoflieferanten,

40 Wilhelmstrasse 40. 56

Feuer- und diebessichere Geldschränke

eigenes Fabrikat. Patent. Elektrische Sicherung und neueste Schlösser. Hch. Weyer, Schwalbacherstraße 30. 1249

!!! Geflügel-Ausstellung !!!

Kantschuk-Stempel,

8 Mal preisgekrönt, wie Firmen-, Giro-, Datum-, Bggl-, Zahlen- und Tierstempel. Specialität: Jedes Monogramm für Briefpapier und Wäsche (waschichte Tinte) sofort mitzunehmen. (M.-No. 45.)

196 Aug. Paul, Frankfurt a. M.



Fisch-Handlung

Markt 12.

Täglich auf dem Markt.

Ganz frisch: Aechter Rheinsalm, Turbot, Soles, sowie lebende Rheinbechte, Karpfen, Schleien, Zander, Aale, Backfische, ganz frische Norweger Schellfische ohne Kopf empfiehlt zu den billigsten Preisen

264

Krentzlin.

Zu verkaufen Weillstraße 3, I.:

Ein guterhaltenes Bücherrepositorium (7 Fächer, 2 Schubladen), ein stellbarer Mahag.-Krautentisch, eine Mahag.-Spiegelt Kommode, ein Closet (Mehllose — Berlin). Anzusehen Nachmittags von 3—7 Uhr. 241

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

- Ein Monatmädchen sucht Stelle. N. Louisestraße 26, P. 328
- Ein reinl. Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Mauerg. 15, Stb.
- Eine Frau sucht Monatstelle. N. Adlerstraße 45, 1 St. h. 291
- Eine junge Frau sucht Nachmittags Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Exped. 290
- Eine kinderlose Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder Monatstelle. Näh. Hermannstr. 5, Stb., 2. St. 277
- Eine unabh. Frau sucht Beschäftigung im Putzen; auch nimmt dieselbe Monatstelle an. Näh. Hermannstr. 7, Stb., Dachl. 273
- Ein ordentliches Mädchen sucht sogleich Stelle. Näheres Mauergasse 9, Parterre. 265
- Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht zum 15. Juli Stelle in einer kleinen Familie. Näheres Sonnenbergerstraße 51. 233
- Ein gebildetes Mädchen sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, halbtägig Stelle als angehende Jungfer, zu größeren Kindern oder zur Stütze der Hausfrau, hier oder auswärts. Näheres in der Expedition d. Bl. 230
- Ein junges Mädchen, das zwei Jahre mit einer Herrschaft in England war, sucht Stelle als Hausmädchen oder zu einem Kinde. Gef. Adressen unter W. W. 80 an die Expedition d. Bl. erbeten. 225
- Zwei Mädchen, welche nähen und bügeln können, suchen Stellen als Zimmermädchen. Näh. Exped. 246**
- Ein Mädchen, welches Kochen kann und alle Hausarbeiten, sowie das Serviren und Bügeln versteht, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 37 bei Nagel. 224
- Für ein junges, gebildetes Mädchen von auswärts (evangelisch), welches im Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erfahren ist, wird eine passende Stelle bei einer hohen Herrschaft gesucht. Gef. Anfragen unter M. A. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15761
- Eine anständige Person (Wittve) sucht Stelle als Haushälterin. Näheres in der Expedition d. Bl. 314
- Eine alleinstehende, ältere Person sucht in einer stillen Familie eine Stelle und sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Mühlgasse 7, 3. Stock. 240
- Ein anständiges Mädchen, das Kochen kann, sucht sogleich Stelle; auch kann daselbst ein Bursche Kost und Logis erhalten. Näheres Grabenstraße 20, Parterre. 329
- Ein Mädchen aus guter Familie, 15 Jahre alt, sucht eine Stelle. Dasselbe sieht mehr auf Lehre des Haushaltes als auf Lohn. Näheres Wellrichstraße 5, Vorderh., 2 St. h. 245
- Ein Hausmädchen mit glänzenden Zeugnissen sucht Stelle durch Frau Stern, Mauergasse 18, 1 St. 336**
- Eine Köchin mit best. Zeugn. f. Stelle. Näh. Häfnerg. 5. 340
- Ein nettes, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches perfect nähen, fein bügeln und serviren kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht passende Stelle durch
- Ritter, Webergasse 15. 338**
- Eine gute, feinebürgerliche Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung oder für allein. Adressen unter „Köchin“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 337
- Stellen suchen:** Eine gut empfohlene Kammerjungfer, welche viel gereist ist, eine Restaurationsköchin, feinere Haus-, Zimmer- und Kinder mädchen, sowie ein gewandtes Ladenmädchen durch **Ritter, Webergasse 15. 338**
- Ein Mädchen vom Lande, 14 Jahre alt, sucht eine leichte Stelle, am liebsten bei Kindern. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näh. Rheinstraße 44, Parterre. 282
- Ein reinl. Mädchen, welches etwas Kochen, waschen u. bügeln versteht, f. zum 15. Juli eine Stelle. Näh. Rheinstraße 38. 313
- Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. Schulgasse 10, I. 331

Ein Mädchen vom Lande, welches noch nicht gebient hat und zu jeder Arbeit willig ist, sucht eine Stelle. Näheres Ellenbogengasse 8. 311

Ein gebildetes, gefetztes Mädchen, welches die feine Küche versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht Stellung. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 340

Ein Mädchen, welches die Küche und Hausarbeit gründlich versteht, f. sofort Stelle. N. H. Schwalbacherstraße 9, P. r. 320

Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und alle Arbeit verrichtet, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. N. Häfnerg. 5. 340

Stellen suchen: Perfekte Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, feinere Stubenmädchen, angehende Kammerjungfern, Mädchen für allein und 2 Kinder mädchen durch Frau **Herrmann, Ellenbogengasse 17. 327**

Gute Köchinnen, feinere Zimmermädchen, Kammerjungfern, französische und deutsche Bonnen, Haus- und Küchenmädchen suchen Stellen d. d. **Bureau „Germania“**, Häfnerg. 5. 340

Ein Mann in mittleren Jahren, von gutem Aussehen, der englisch und deutsch spricht und 15 Jahre in Amerika gewesen ist, sucht irgend welche Beschäftigung. Näh. bei **Richard Rath** in Rübenach bei Coblenz. 253

Ein gebildeter, zuverlässiger Mann, der französischen Sprache vollständig mächtig und zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle als Diener oder Hausbursche. Näh. Exped. 250

Personen, die gesucht werden:

Ein br. Mädchen kann das Bügeln erl. Schulgasse 10. 331

Eine geübte Weißzeugnäherin und mehrere Lehrmädchen werden gesucht Meßgergasse 2 im 2. Stock. 315

Eine Waschfrau erhält Beschäftigung Schulgasse 10. 331

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und Liebe zu Kindern hat, wird zum 15. Juli gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Sonnenbergerstraße 20, Parterre. 236

Ein treues, einfaches Mädchen gesucht Viebrückerstraße 9. 330

Neugasse 14 ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 306

Ein Mädchen, das die Hausarbeit versteht und etwas Kochen kann, sofort gesucht Feldstraße 10. 286

Gesucht 3 bis 4 feinere Stubenmädchen, 2 Kellnerinnen, bürgerliche Köchinnen, 2 Hotelzimmermädchen, 2 Kinder mädchen, 1 solides Mädchen zu einer einzelnen Dame, 2 Küchenmädchen (20 Mk. Lohn per Mt.) d. Fr. Herrmann, Ellenbogeng. 17. 326

Ein Mädchen, welches auch bügeln kann, wird für Hausarbeit gesucht Hellmündstraße 29 a, 1. Etage links. 295

Gesucht ein braves Mädchen Mauergasse 21, 2 Treppen hoch. 303

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Moritzstraße 44, Parterre. 317

Ein junges, braves Mädchen aus anständiger Familie wird für Hausarbeit gesucht; ein solches, welches noch nicht gebient hat, erhält den Vorzug. Näheres Webergasse 19, Eingang von der kleinen Webergasse. 283

Auf sogleich ein feineres, junges Mädchen mit guten Zeugnissen für Haus- und Küchenarbeit von einer einzelnen Dame gesucht. Näh. Rheinstraße 56, 3. Etage. 289

Gesucht. 1 Erzieherin, 1 Ladenmädchen, 2 Mädchen können, für hier durch **Wintermeyer, Häfnergasse 15. 321**

Ein jüngeres Mädchen vom Lande gesucht. Näh. Exp. 322

Eine feinebürgerliche Köchin in eine kleine Familie gesucht durch **Ritter, Webergasse 15. 333**

Ein solides Hausmädchen, welches bügeln und etwas nähen kann, wird zum 15. Juli gesucht Mainzerstraße 21. Gute Zeugnisse erforderlich. 339

Küchenmädchen und Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht durch Ritter, Webergasse 15. 338

B. Becker, Steinhauermeister, vis-à-vis dem neuen Archivgebäude, Mainzerstr., f. einige wohlgez. Jungen in die Lehre. 14163

(Fortsetzung in der Beilage.)

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Musik am Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 6 1/2 Uhr. Die permanente Curhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr geöffnet. Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinlitt u. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062 Der Astronomische Salon u. das Mikroskop, Aquarium Alexandrasir. 10 Dienstag 3 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Soirée. 8987 Griechische Kapelle. Zur Beschäftigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Heute Freitag den 8. Juli.

Geflügel-Verein. Vormittags 9 Uhr: Eröffnung der IX. großen allgemeinen Geflügel-Ausstellung in der Reitbahn des Königl. Schlosses. Mädchen-Zeichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 4-8 Uhr: Unterricht in dem Atelier des Herrn Bildhauers Schies, Dogheimerstraße 13. Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr: III. Concert der städtischen Cur-Direction. Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1880 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 5. Circus Corty. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Männergesang-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe für den 1. und 2. Vah. Schuhmacher-Innung. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft im Vereinslokale. Männergesangverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag den 8. Juli.

III. Concert der städtischen Cur-Direction.

Mitwirkende:

Fräulein Katharine Prohaska, Großherz. Hofopernsängerin vom Hoftheater in Mannheim (Sopran), Herr Professor L. Auer, Soloviolinist Sr. Majestät des Kaisers von Russland, aus St. Petersburg, Herr Professor Carl Heymann, Landgräf. Hess. Hofpianist, und das städtische Curorchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr Benno Voigt.

Programm.

- 1. Ouverture zu „Die Hochzeit des Camacho“ . . . Mendelssohn.
2. Concert in Es-dur für Pianoforte mit Orchester . . . Beethoven.
Herr Carl Heymann.
3. Arie aus „Die Entführung aus dem Serail“ . . . Mozart.
Fräulein Katharine Prohaska.
4. Symphonie espagnole für Violine mit Orchester . . . Baló.
Herr L. Auer.
5. Soli für Pianoforte:
a) Allegro . . . Scarlatti.
b) Nocturne . . . Chopin.
c) Concertparaphrase über Mendelssohn's „Sommerachtsraum“ . . . Liszt.
Herr Carl Heymann.
6. Gesänge: a) Canzonetta . . . Gordiagini.
b) Bolero-Sicilienne . . . Verbi.
Fräulein Katharine Prohaska.
7. a) Adagio aus dem 9. Concert für Violine mit Orchester . . . Spohr.
b) Polonaise No. 2 . . . Wieniawsky.
Herr L. Auer.

Der Concertkugel ist aus der Fabrik von C. Beskstein in Berlin.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Locales und Provinzielles.

(Schwurgericht. Sitzung vom 7. Juli. Viertes Fall.) Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wird heute die 22jährige ledige Näherin Philippine Meyer von Reckenroth wegen zweifachen Meineids abgeurtheilt. In der Anklagesache gegen den Wilhelm Bries von Reckenroth wegen Rothbauch soll die heute Angeklagte, damalige Anklägerin, sowohl am 2. Juli v. J. vor dem Amtsgericht zu Gageneinbogen, wie am 15. October v. J. vor dem hiesigen Landgericht eine wesentlich unwahre Aussage eidlich erhärtet haben. Bries wurde auf Grund dieser Aussage mit 2 Jahren Gefängnis bestraft. Die Vertheidigung führt Herr Rechtsanwält Dr. Raehne; als Vertreter der Königl. Staatsanwaltschaft fungirt Herr Assessor Niemann. Achzehn Zeugen sind geladen und erschienen. (Schluß folgt.) - Heute und morgen Verhandlung gegen den Schreiner Martin Schwärzel von Diebrich wegen Münzverbrechens zc. v. (Schöffengericht. Sitzung vom 7. Juli.) Auf Grund einer von einem hiesigen Küfer einem Schutzmann gemachten Anzeige wurde ein Schreiner von hier von dem Polizeibeamten aufgefordert, ihn auf einem Gange zur Direction zu begleiten. Hierdurch fand sich der Mann beleidigt und strengte gegen den Urheber jener Anzeige, nachdem er sich Armenrecht verschafft, eine Beleidigungsklage an. Da aber der Küfer offenbar berechtigte Interessen gewahrt hat, erfolgte Abweisung der Klage unter Nieberschlagung der Kosten. - In einem Briefe an einen Collegen hat ein ehemaliger

Königl. Bibliothekar einen dritten Collegen gröblich injuriert. Da aber die Königl. Regierung als vorgelegte Behörde die Stellung eines Strafantrages unterlassen hat, zieht nach beendeter Beweishebung der Anwalt des Klägers in dessen Namen die Privatklage zurück. - Die letzte Sache zwischen einem Tagelöhner und einem Landmann von Diebrich erledigt sich durch Vergleich. Beklagter hat die Kosten zu tragen und das gegebene Versprechen, den Kläger fürder ungeschoren zu lassen, zu erfüllen.

(Militär-Ersatz-Geschäft.) Bei dem am 4. und 5. d. Mis. im „Saalbau Lendle“ vorgenommenen Ober-Ersatzgeschäfte wurden im Ganzen 346 Mann vorgestellt, davon wurden von der Aushebung ausgeschlossenen 3 Mann, ausgemustert 99 Mann; zugetheilt wurden der Ersatzreserve II. Classe 52, der Ersatzreserve I. Classe 33, unter letzteren sind übungspflichtig 24; zugetheilt wurden der Infanterie 62, den Dragonern 4, den Ulanen 3, der Feld-Artillerie 10, der Fuß-Artillerie 6, den Deconomies-Handwerkern 5, den Pionieren 1, der Garde-Infanterie in Coblenz 5, dem Garde-Jägerbataillon 1, der Garde-Feld-Artillerie 2, dem Garde-Train 1, den Jägern 3, dem Train 7, dem Seebataillon 1; auf 1 Jahr zurückgestellt wurden 24 Mann.

(Der Wiesbadener Unterstützungs-Bund) gibt soeben zum Erstenmale seit seinem Bestehen einen gedruckten Rechenschaftsbericht über das fünfte Verwaltungsjahr vom 1. April 1880 bis 31. März 1881 mit anhängendem Mitglieder-Verzeichniß aus. In der Einleitung dieses Berichtes wird u. A. gesagt, daß der Wiesbadener Unterstützungs-Bund, den Zweck verfolgend, der weniger bemittelten Volksklasse auf billige, einfache Weise in Sterbefällen, besonders der Familienvorstände, eine Rente bis zu 1000 Mark sicher zu stellen, in der Zeit seines nunmehr fünfjährigen Bestehens dieses Ziel unentwegt im Auge gehabt hat und dabei zu einem Resultate gelangt ist, das ihn immerhin mit Befriedigung erfüllen kann. Seine Mitgliederzahl sowohl als seine Finanzen sind auf einem achtungswerthen Standpunkte angelangt. Leider sind die Zwecke des Bundes noch nicht so gewürdigt, wie sie es bei ihrer edlen Richtung allseitig verdienen. Am Ende des fünften Verwaltungsjahres betrug die Zahl der Mitglieder 296 (gegen 266 im Vorjahre). Das Vereins-Vermögen überhaupt bestand aus 4342 Mark 68 Pf. (gegen 3608 Mark 11 Pf. im Vorjahre), also ein Mehr von 734 Mark 57 Pf.

(Titel-Verleihung.) Dem Herrn Regierungssecretär Stahl hier selbst ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Character als Rechnungsrath verliehen worden.

(Geflügel-Ausstellung.) Heute Vormittag um 9 Uhr wird die neunte große Ausstellung von Geflügel, Pier- und Singvögeln in der Reitbahn des Königl. Palais eröffnet. Der Catalog der diesmaligen Ausstellung verzeichnet 199 Stämme Hühner, 20 Stämme Enten und Gänse, 658 Paar Tauben, 398 Pier- und Singvögel. Mit der Ausstellung wird eine Verloosung verbunden, zu der bekanntlich nur vorzügliches Geflügel angefaßt wird.

(Prämierungen.) In der letzten Zeit sind seitens des Thierschutzvereins mehrfache Prämien an die hiesigen Feldschützen für Abfassung von Vogelfängern vertheilt worden.

(Für Kellenliebhaver) ist eben der Besuch der Catta'schen Gärtnerei (Weichstraße) ein sehr lohnender, da hier eine große Anzahl der feinsten, neuesten Elite-Sorten in vollkommenen Cultur-Exemplaren ihre ersten Blüten entfaltet. Wir machen Freunde dieser edlen Blume auf diese Collection aufmerksam und empfehlen ihnen den Besuch der genannten Gärtnerei.

(Aufhebung.) Die Sperre eines Theils der Dranienstraße ist, nachdem in dem Befinden der Erkrankten eine entschiedene Wendung zum Besseren eingetreten, wieder aufgehoben worden.

(Aus dem Publikum.) Einer unserer Abonnenten bezeichnet es in einer an uns gerichteten Zuschrift als Unsitte, welche den Hausdiebereien Vorschub leiste, daß eine große Anzahl hiesiger Hauseigentümer die Haushüren den ganzen Tag hindurch bis spät in die Nacht hinein, ja auch während der Nacht offen stehen lassen, und verlangt eine Polizei-Berordnung, welche das pünktliche Schließen derselben am Abend vorschreibe. Ohne gerade für eine polizeiliche Einmischung in dieser Frage zu schwärmen, möchten wir uns dem Wunsche insofern anschließen, als er eine regelmäßige, zu bestimmter Stunde stattfindende Abschließung der Häuser am Abend im Auge hat.

(Auszeichnung.) Se. Heiligkeit Papst Leo XIII. hat den Pfarrgeistlichen Herrn Holzberger zu Frauenstein „in Anerkennung seiner verdienstvollen schriftstellerischen Thätigkeit“ zu seinem Ehrenkammerherrn im violetten Gewande ernannt, mit welcher Anerkennung der Titel „Monsignore“ verbunden ist. Wie wir hören, haben die schriftstellerischen Arbeiten des Herrn Holzberger, wozu ihm die bedeutende und werthvolle gräflich v. Haxfeld'sche Bibliothek auf Hof Sommerberg willkommene Gelegenheit bot, auch am kaiserlichen Hofe zu Berlin große Anerkennung gefunden, was demselben durch einen hohen Regierungsbeamten eröffnet wurde.

(Die Gemeinde Frauenstein) hat den Herrn Dr. med. Schaaf in Eltville zum öffentlichen Injunctarzt bestellt.

(Selbstmord.) In Neudorf erhängte sich gestern Morgen der 35 Jahre alte Wagner und Küster Johann Schneider in seiner Scheune. Der Mann lebte in guten Verhältnissen.

(Kaiserliche Geschenke.) Se. Majestät der Kaiser hat aus Anlaß seines diesjährigen, nunmehr verflohenen Curaufenthaltes zu Ems dem Königl. Bade-Commissar Kammerherrn v. Leyer den Kronenorden dritter Classe zu verleihen geruht. Der dortige Fußgängermeister wurde mit dem Allgemeinen Ehrenzeichen decorirt. Herrn Stationsvorsteher Jösch und Herrn Hausinspector Müller beschenkte der Kaiser

mit goldenen Uhren und eben solchen Ketten, Herrn Musikdirector Liebig, Herrn Brunnen-Inspector Blum und Herrn Maschinenist Todt mit Brillantuhren, Herrn Regisseur Schert mit einem Brillantring und Herrn Bademeister Bommerstein mit einer Garnitur goldener, mit Perlen besetzter Knöpfe. Den Mitgliedern des Chorchesters wurde ein kaiserliches Geschenk von 400 Mark zu Theil. Der Armen der Stadt gedachte Sr. Majestät mit einer Ueberweisung von 600 Mark aus der Allerhöchsten Privat-Chatulle. Dem Personal des Curiales wurde gleichfalls ein beträchtliches Geldgeschenk überwiehen.

(Auszeichnung.) Dem mit Pension in Ruhestand tretenden Königl. Oberförster Herrn Schraubach, seither zu Forsthaus-Windhof bei Weilburg, ist von Sr. Majestät dem Kaiser der Rote Adlerorden III. Klasse mit der Schleife verliehen und bei der von Herrn Forstmeister Mühl am 1. Juli vorgenommenen Dienstübergabe ihm persönlich überreicht worden.

(Eine Postagentur) ist in Gemünden, Amts Kemmerob, errichtet worden.

(Zu der schauerlichen Mordthat in Niederrodenbach) verlautet weiter: „Der mutmaßliche Mörder ist in der Person eines Flöbers und Holzhändlers aus Bayern, der sich seit März in Groß-Weheim auf dem Hofmarkt aufhalten, durch den Bürgermeister Dieck in Nidlingen ermittelt worden. Auf ihn paßt genau die Beschreibung des Mörders, wie sie durch den schwerverwundeten Schaf und eine Frau, an der er nach vollbrachtem Mord vorübergegangen ist, festgestellt ward. Sein Signalement ist durch den Telegraph bereits überall verbreitet und seine Verhaftung wohl mittlerweile bereits erfolgt. Die Eheleute Schaf werden als fleißige, sparsame Leute geschilbert. Sie haben außer dem bereits genannten 14jährigen Knaben noch drei kleine Kinder, eins von fünf Jahren und ein Zwillingsspärgchen von einem Jahre.“

Kunst und Wissenschaft.

(Die Nibelungen-Tetralogie) in Frankfurt a. M. Zwischen Richard Wagner und dem Intendanten des Stadttheaters zu Frankfurt a. M. ist eben eine Vereinbarung zu Stande gekommen, der zufolge die „Nibelungen-Tetralogie“ Wagner's im Frankfurter Opernhaus zur Darstellung kommen wird. Nachdem die erste Winteraison im neuen Theater zunächst benutzt werden mußte, durch Uebertragung der Mehrzahl beliebter großer Opern aus dem kleinen Hause in das große ein Repertoire zu schaffen, soll jetzt die „Nibelungen-Tetralogie“ ungestört einstudirt und noch in der bevorstehenden Saison mit den ersten beiden Werken „Ringgold“ und „Walküre“ begonnen werden. Inszenirung und Ausstattung sollen in derselben prächtigen Weise hergestellt werden, wie dies bei den anderen großen Novitäten des Opernhauses der Fall war.

(Philippine Welsch) in Oberammergau. Aus Oberammergau wird unterm 3. Juli geschrieben: „Heute Nachmittag brachten unsere Passionspieler“ das angekündigte Schauspiel „Philippine Welsch“ zur Aufführung. Die Vorstellung war fast ausschließlich von in unserer Gegend weilenden Fremden, dann von einigen Landleuten von hier und der nächsten Umgebung besucht. Was die Durchführung des Stückes betrifft, so bleiben die Leistungen der Mitwirkenden hinter jenen bei den Aufführungen der bekannten Passionsspiele, wozu sich die schlichten Gebirgsbewohner einen Weltruf erworben, so weit zurück, daß dieselben eigentlich gar nicht in Vergleich zu ziehen sind und ein nennenswerther Besuch der projectirten ferneren Aufführungen des genannten Stückes kaum zu erwarten ist.“

(Todesfall.) An die Königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin gelangte telegraphisch aus Zanzibar die Trauerkunde von dem am 29. Mai zu Lamaniro auf Madagascar erfolgten Ableben des Afrikareisenden J. M. Hilbebrandt.

Aus dem Reiche.

(Die deutsche Kronprinzliche Familie) ist, Nachrichten aus London, 6. Juli, zufolge, wohlbehalten in Windsor eingetroffen.

(Reichsgerichts-Entscheidungen.) Brauer, welche mit der Steuerbehörde einen Fixationsvertrag unter Vorbehalt der Nachversteuerung eingegangen haben, begehen, nach einem Erkenntnis der vereinigten Strafsekte des Reichsgerichts, vom 4. April d. J., durch falsche Führung des Brauerregisters und dessen Vorlage an die Steuerbehörde in der Absicht der Steuerhinterziehung Betrug, verfallen aber weder einer Defraudations- noch einer Ordnungsstrafe. — Vor einigen Tagen theilte der „Reichsanz.“ das bezüglich der Haftpflicht der Genossenschaftler ergangene Erkenntnis mit, welches speziell dahin lautet, daß ausgetretene Vereinsmitglieder nicht für Wechselschulden zur Solidarhaft herangezogen werden können. Es wird also allem Anschein nach ein Unterschied zwischen Wechselgläubigern und Spareinlegern gemacht. Nun bringt der „Reichsanz.“ folgende fernere Entscheidung: „Genossenschaftler, welche auf ordnungsmäßigem Wege aus der Genossenschaft ausscheiden, sind von dem Zeitpunkt ab, mit welchem ihr Ausscheiden in Wirksamkeit tritt, von allen ihren Beziehungen zur Genossenschaft befreit. Sie haben als Gläubiger ihren Geschäftsantheil zu fordern, wie er sich nach der Bilanz des Austrittsjahres herausstellt. Andererseits können die ausgeschiedenen Genossenschaftler bei Anlegung des Verteilungsplanes nicht mehr als solche und beim Umlegungsverfahren auch nicht zur Vertheidigung der Gläubiger herangezogen werden (Urtheil des Reichsgerichts vom 12. Januar d. J. Entsch. Bd. 3, S. 10).“

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Vermischtes.

(Ein Erbe zu 26,000 Mark gesucht.) In Französisch-Buchholz bei Berlin verstarb am 12. Januar 1879 im Alter von 71 Jahren der pensionirte Nachwächter Vincenz Lewandowsky, welcher mit seiner hinterlassenen Wittwe Wilhelmine, geb. Freund, kinderloser Ehe gelebt hatte, ohne Testament mit Hinterlassung eines Vermögens von etwa 26,000 Mark. Er war ein Sohn des am 29. September 1827 zu Polen verstorbenen Bartholomäus Lewandowsky und dessen Ehefrau Salomea de Boruchin. Nach dem Kirchenregister hatte er einen Bruder Jacob Lewandowsky, der etwa 1816 oder 1817 geboren ist. Die unbekanntem Erben müssen ihre Rechte und Ansprüche spätestens in dem auf den 15. Februar 1882 Mittags 12 Uhr anberaumten Termin vor dem Amtsgericht II zu Berlin, Zimmerstraße 25, Zimmer No. 12, anmelden, widrigenfalls dieser Nachlaß als herrenloses Gut dem Fiscus anheimfällt.

(VII. Deutsches Bundesfesten.) Wie aus München, 2. Juli, berichtet wird, besteht der von Sr. Majestät dem deutschen Kaiser gespendete Ehrenpreis aus einem vom Architekten Franz Brochler im neuesten Renaissancestyl entworfenen und vergoldetem Silber, in reich getriebener Arbeit vom Kgl. Hof-Silberarbeiter Ed. Wollenweber ausgeführten Pokal. Der Fuß desselben ist getrieben; die Säule bilden drei männliche, die Schützenattribute haltende Karpatiden, oberhalb welcher in drei Felder vertheilt die Dedicatio: „Gewidmet von Kaiser Wilhelm 1881“ angebracht ist. Am Corpus des Pokales sind sechs Engelskarpatiden, und zwischen dieses ist das Kaiserliche deutsche und das Hohenzollernsche Wappen. Auf dem Deckel befindet sich ein die Kaiserkrone haltender Genius.

(Der Erfinder der Stahlfeder.) Mr. Mason, ist unlängst in Birmingham gestorben. Er war der Sohn eines armen Arbeiters in Birmingham, noch bis hinein in sein höheres Mannesalter, ebenso wie Stephenson, der Vater der Locomotive, hartschaffender Arbeiter selbst. Alles, was er besaß, dankte er nur sich, seinem Erfindungsgeiste, seiner Betriebsamkeit und seiner strengen, unwandelbaren Gewissenhaftigkeit. Daß diese letztere Eigenschaft außer dem moralischen auch von hohem geschäftlichem Werthe ist, wird in unserer Zeit leider zu oft verkannt. Mason war ein Mann, der „in eigenen Schuhen einherging“, a hardworking selfmade man, wie die Briten sagen. Mit seiner Stahlfeder hat er sich aber nicht blos in die Culturgeschichte des neunzehnten Jahrhunderts, sondern durch großartige Schenkungen, die er schon seit jeher aus seinem ungeheuren Vermögen auf Waisen- und Armen-Anstalten, Schulen und andere gemeinnützige Zwecke verwandt, sowie durch Vermächtnisse, tief in die Herzen der Mit- und Nachwelt eingeschrieben.

(„Bandalia.“) Aus Hamburg, 6. Juli, wird bezüglich dieses bedrängten Dampfers ferner berichtet: Die Direction der Badet-Schiffahrts-Actien-Gesellschaft erhielt gestern Abend ein Telegramm, daß der Dugfirtdampfer „Egresh“ von der Anchor-Line von Glasgow und der größte Liverpooler Dugfirtdampfer „Stormcoot“ von Liverpool gestern ausgegangen, denen heute Früh von Glasgow ein großer Dampfer mit 13 Knoten Geschwindigkeit und reichlichem Kohlenproviand folgt. Alle drei Dampfer sind mit sorgfältig ausgearbeiteten Instructionen versehen, um den ganzen Sirkel der möglicherweise von der „Bandalia“ genommenen Kurse zu durchlaufen.

(Eine unglaublich klingende Geschichte) finden wir in amerikanischen Blättern. Es handelt sich nämlich um die Geburt von nicht weniger als sieben Kindern, welche die Aerzte Washingtons in sprachloses Stauen versetzt. Der „Volkstribun“ schreibt hierüber: „Unser Nachbarstädtchen Tenallytown ist in nie dagewesener Aufregung. Eine irische Frau Namens O'Rourke, deren Mann kürzlich bei einem Fall vom Gerüste das Leben verlor, hat im Laufe von drei Wochen sieben lebendige Kinder geboren. Eines der Kinder, das erstgeborene, ein Mädchen, hat die gewöhnliche Größe der neugeborenen Kinder, die anderen sechs (drei Mädchen und drei Knaben) aber sind von wahrhaft lilliputanischer Kleinheit und können alle sechs in einem gewöhnlichen Nähkorb bequem untergebracht werden. Ihr Geschrei klingt ungefähr wie das Zirpen von Hühnchen, die eben erst aus den Eiern geschlüpft sind. Bedeutende Aerzte, welche den Fall untersucht haben, versichern, daß die Kinder alle lebensfähig sind. Die „Medical Society“ soll die Erhaltung dieser allzu reichlich und gegen alle bisherigen medizinischen Begriffe geeignete Familie in die Hand nehmen wollen. Frau O'Rourke ist schon zweimal verheiratet gewesen. Ihr erster Mann war ein Deutscher, Namens Hoffmann; die Ehe mit ihm blieb kinderlos, doch ist die Frau noch heute im Stande, sich in der deutschen Sprache nothdürftig verständlich zu machen. Ihrem zweiten Mann O'Rourke gebar sie in vierjähriger Ehe Zwillinge, die aber kurz nach der Geburt starben. Frau O'Rourke ist etwa 30 Jahre alt, brünett, von mittlerer Statur und intelligenten Gesichtszügen. Sie behauptet, daß ihre Großmutter eine ähnliche Erfahrung zu machen gehabt habe, doch habe sich dieselbe auf drei Kinder beschränkt, die im Verlaufe von zwei Wochen geboren worden seien. Doch sei dem, wie ihm wolle; das neueste Ereignis steht fest, und das stille Tenallytown wird dadurch einen Ruf erhalten, der weit die Grenzen seines Districts überschreiten dürfte.“ — Die Gewähr für diese ungeheuerliche Geschichte müssen wir natürlich dem amerikanischen Blatte überlassen.

*** Schiffs-Nachricht.** Dampfer „Westphalia“ von Hamburg am 5. Juli in New-York angekommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Submission.

Die Herstellung eines gemauerten eirunden Kanals in der Marktstraße zwischen Mauergasse und Friedrichstraße soll im Submissionsweg vergeben werden. Versiegelte Offerten mit entsprechender Aufschrift sind bis zum Submissionstermin **Dienstag den 19. Juli c. Vormittags 11 Uhr** an den Unterzeichneten einzureichen. Die Bedingungen und der Kostenanschlags-Auszug liegen im Zimmer No. 28 des Stadtbauamts zur Einsicht aus. Der Stadt-Ingenieur. Wiesbaden, den 5. Juli 1881. Richter.

Notizen.

Heute Freitag den 8. Juli, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Gras-Crescenz von mehreren fiskalischen Walddistrikten. Sammelplatz auf der Wiese in der Hellumb bei den Arbeiterhütten des städtischen Wasserwerks. (S. Tabl. 154.) Versteigerung verschiedener Mobilien, Haus- und Küchengeräthe u., in dem Auktionslokale Schulgasse 4. (S. heut. Bl.)

Unübertroffenes Mittel gegen Zahnweh

bei hohlen (cariösen) Zähnen von **D. Bapst**. Dasselbe stillt sofort die heftigsten Schmerzen und beseitigt dieselben bei wiederholtem Gebrauch. Per Flacon 1 Mark. Niederlage bei **E. Möbus**, Taunusstraße 25, 14092 Material- und Colonialwaarenhandlung.

Moras haarstärkendes Mittel

(Kölnisches Haarwasser) aus der Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Königl. Hoflieferanten in Köln a. Rh., ist als das feinste Toilettenmittel zur Reinigung der Kopfhaut und zur Erfrischung des Kopfnervensystems beliebt, und als das reellste Haarmittel in der ganzen Welt eingeführt. **Es beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, macht die Haare geschmeidig und seidenglänzend, befördert deren Wachstum und verhindert ihr Ausfallen und Grauwerden.** 1/2 Fl. 2 M., 1/2 Fl. 1,25 M. Depots in den besseren Parfümerie- und Drogenhandlungen. 14809

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß bei mir täglich **gebleicht, gemangt und gewaschen** werden kann. Auf Verlangen kann die Wasche zum Bleichen im Hause abgeholt werden. Indem ich die größte Aufmerksamkeit zusichere, zeichne achtungsvoll 15773 **W. Schiebeler**, Wellrigthal.

3 Bahnhofstraße 3.

Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl und zu billigen Preisen, Wege- und Rasenwalzen, Rasenmäschinen,

Klappstühle

per Stück Nr. 3 8719

liefert **Justin Zintgraff**, 3 Bahnhofstraße 5.

Eine Garnitur Polstermöbel, als: 1 Sopha, 2 Sessel, 4 Halbfessel mit Crettonbezug ist sehr billig zu verkaufen Friedrichstraße 19. 77

Zum Storchnest.

Borzüglicher Aepfelwein.

11203

Jamin.

Langgasse 22, „Zur Eule“, Langgasse 22.

1a Aepfelwein per Schoppen 16 Pfg. 84

Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich das Geschäft von Herrn **K. Klas** seit 1. Juli auf meine eigene Rechnung in ganz unveränderter Weise weiterführe, empfehle ich noch außer allen **Fleischsorten** täglich frisch abgelochten **Schinken** im Ausschnitt, **Cervelatwurst**, eigenes Fabrikat, fortwährend frisch abgefochtes **Solberfleisch**, frische **Fleischwurst** und **Preklops**, sowie täglich frische **Leber-** und **Blutwurst**, reines, ausgelassenes **Schmalz** und **Wurfschmalz**, fortwährend frische **Bratwurst** und **gehacktes Ochsenfleisch** u. u.

221 **Georg Menges**, Marktstraße 29.

Wohnungs-Anzeige.

Von heute an wohne ich nicht mehr Mezgergasse 25, sondern **Wellrigstraße 13** und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei streng reellen Preisen.

68 **Ph. Altenhofen**, Schneider.

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nicht mehr Moritzstraße 6, sondern **Langgasse 24** im Hause des Herrn Hof-Sutmacher **Fraund**. Achtungsvoll zeichnet 100 **Joh. Borngiesser**, Tapezيرer.

Ralbfleisch 1. Qualität 74

per Pfd. 40 Pfg. bei **Mondel**, Grabenstraße 34.

Niederlage in

Koch- und Viehsalz in Originalsäcken

zu den billigsten Preisen bei

14936 **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 18.

Prima Kohlen,

sowie trockenes Scheit- und Anzündholz fortwährend billigt zu haben bei

85 **Jac. Sohns**, 15 Wellrigstraße 15.

Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt 5296 **Otto Laux**, Alexandrastraße 10.

Eisdraht,

einhüriger, zu kaufen gesucht. Offerten unter J. T. 99 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 182

Herrenkleider werden reparirt und chemisch gereinigt, sowie Hosen, welche durch das Tragen zu kurz geworden, mit der Maschine nach Maß gestreckt. 187 **W. Hack**, Häfnergasse 9.

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. 171 **N. Hess**, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.

50 Buchenstämme, 3 $\frac{1}{4}$ Cm., 5 Cm. und 7 $\frac{1}{2}$ Cm. dick geschnitten, à Mt. 45. per Cubikmeter, **90 Eichenstämme**, 1 $\frac{1}{2}$ Cm., 2 $\frac{1}{2}$ Cm., 3 $\frac{1}{4}$ Cm., 5 Cm., 6 Cm. und 7 $\frac{1}{2}$ Cm. empfehlen
C. & A. Morlock in Mainz,
117 mittlere Bleiche 6.

Ein großer, schöner **Oleanderstock**, eben in Blüthe kommend, zu verkaufen **Bellrißstraße 26, Parterre.** 193

St. Bernhardiner Hund, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, schwarz, ohne Abzeichen, Prachtexemplar, zu verkaufen bei Kaufmann **Fr. Lotz**, Friedrichstraße 37, Eingang Thorweg. 15113

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Villa, nahe dem Curhaus, zu verkaufen.

Näh. bei **C. H. Schmittus**, Adolphstr. 10. 14107

Haus mit Hof oder Garten zu kaufen gesucht. Offerten unter „E. Wimmeler“ befördert die Exped. d. Bl. 152

Villa Sonnenbergerstraße 45,

neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 4365

Häuser-Verkäufe.

Stadt- und Geschäftshäuser in allen Gegenden sind von 25,000 Mark an zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 997

„**Villa Schöneck**“, herrliches Panorama auf gesunde Lage, billiger Kauf. Näheres bei **C. H. Schmittus**, Adolphstraße 10. 14752

Villa in freier Lage mit schönster Aussicht auf die Umgegend und großem Garten, umgeben von Mauer, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12190

Zu verkaufen

die herrschaftliche **Villa Alexandrastraße 2.** Näheres Alexandrastraße 10. 13936

Prachtvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 2011

Haus mit etwas Garten oder Hof zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und Bedingungen unter X. X. 101 in der Expedition d. Bl. erbeten. 71

Bauplatz

Adolphsallee 31 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres **Martinstraße 7.** 14227

Mainzerstraße 5 ist ein großer **Bauplatz**, an der Rheinstraße, Südseite, zu verkaufen. Näh. **Mainzerstraße 3.** 8380

Bau-Terrain, 1 Morgen groß, 5000 Mt. Offerten unter **W. S. 72** an die Exped. abzugeben. 15755

11—12,000 Mark werden auf 1. Hypothek gegen doppelte Sicherheit zu 5% zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 127

Ein **Kapital von 24,000 Mark** auf erste Hypothek wird zu leihen gesucht. Näh. Exped. 15519

2000 Mt. auf **Ländereien** von einem **prompten Zinszahler** gesucht. Näh. Expedition. 15690

20—30,000 Mark

sind gegen sichere Hypothek auszuleihen. Offerten sub **K. L. I.** an die Expedition d. Bl. erbeten. 15766

Böpfe und Locken von ausgefallenen Haaren und alle anderen **Haararbeiten**, sowie das **Färben** derselben wird gut und billig besorgt bei

Lisette Schuchardt, Friseurin,
10656 **Karlstraße 5, Parterre rechts.**

An- und Verkauf

von neuen und getragenen **Kleidern, Möbel, Betten, Uhren, Gold, Silber**, sowie allen **Werthsachen** zu reellen Preisen bei **Aug. Görlach, 27 Metzgergasse 27.**

NB. **Reisetaschen, Hand- und Holzkoffer**, sowie gew. **Reisetaschen** stets vorräthig. 14093

Getragene Herren- und Damenkleider, Pfandscheine u. s. w. werden zu den höchsten Preisen angekauft **Metzgergasse 13 bei S. Rosenau.** 15783

An- und Verkauf von getragenen **Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber** bei **Fr. Kaiser**, Grabenstraße 24. 13482

Holz-Cementdächer

werden unter langjähriger Garantie ausgeführt von **14349 Ph. Mauss & C. Meier**, Kirchgasse 3.

Für Herrschaften! Ein **Velociped** für 2 Kinder, zum Reiten und Fahren, billig zu verkaufen **Waltamstraße 29**, zunächst der **Emjerstraße**, im **Wagengeschäft.** 15623

Mauritinsplatz 3 Weihnachtsper Meter 2 Pf. 9473

Unterricht.

Leçons particulières de français et d'anglais. — Dreissig Jahre Privat-Lehrer dieser Sprachen in Paris und London. — **Langgasse 41, Hôtel „Schwarzer Bär“.** 15039

Ein **Philologe** ertheilt gründlichen **Unterricht** in allen Fächern. Näh. in der Buchhandlung des **Herrn C. Hensel**, **Langgasse 43.** 13917

Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Personen, die sich anbieten:

Eine Dame aus anständiger Familie, etwas musikalisch, sucht Stelle bei einer Dame oder einem einzelnen Herrn. Näheres in der Expedition d. Bl. 15321

Ein anständiges Mädchen sucht für 1. August eine gute Stelle als **Hausmädchen.** Näh. zu erfragen **Albrechtstraße 45**, eine Treppe. 15658

Ein junges Fräulein aus guter Familie sucht eine Stelle als **Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin.** Offerten unter **H. L.** postlagernd **St. Goarshausen a. Rh.** 15577

Für ein junges Mädchen aus hiesiger, achtbarer Familie, welches etwas nähen, sowie auch etwas **Putzarbeiten** machen kann und in **Hausarbeit** nicht unerfahren ist, wird eine Stelle für hier oder **auswärts** zur **Stütze** der **Hausfrau** gesucht. Auf hohen Lohn wird nicht reflectirt. Näheres bei **Frau Strechmann, Michelsberg 9.** 69

Für ein Mädchen, 14 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird eine passende Stelle gesucht, am liebsten, wo dasselbe etwas lernen kann. Näh. bei **A. Bed**, **Herrnmühlgasse 3.** 163

Ein Mädchen aus guter Familie, das kochen kann und alle **Hausarbeiten** versteht, sucht Stelle bei einer anständigen Familie auf gleich oder auch später. Näheres zu erfragen auf der **Neumühle, Parterre links**, bei **Wiesbaden.** 115

Ein **Mädchen** von **auswärts**, welches **englisch** spricht, sucht Stelle zu **größeren Kindern.** Näh. Exped. 179

Ein anständiges Mädchen, das gutbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht zum 15. Juli eine Stelle. Näheres Röverstraße 27. 202

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre hier gedient hat, sucht Stelle auf 1. August. Näh. Stiftstraße 11. 123

Ein Burche von 18 Jahren sucht einen Kranken auszufahren oder zu führen. Näh. Exped. 17779

Personen, die gesucht werden:

Ein gelesenes Mädchen mit guten Zeugnissen zu Kindern gesucht Moritzstraße 15, Parterre rechts. 15535

Gesucht ein ordentliches Mädchen Nerostraße 24. 63

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird auf gleich gesucht im „Europäischen Hof“ in Viebrich. 15778

Ein braves Mädchen, welches melken kann, sofort gesucht auf der Klostermühle. 146

Ein einfaches, starkes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Webergasse 16. 201

Ein Dienstmädchen, welches beste Zeugnisse besitzt, wird gesucht Langgasse 9, 1 Treppe hoch. 15729

Gesucht

ein **Bildhauer-Lehrling**. Zu erfragen große Burgstraße 7 zwischen 12 und 1 Uhr. 15763

Ein tüchtiger **Pferdeknecht** gesucht. Näh. Expedition. 90

Miethcontrakte vorrätzig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

➔ Eine Dame wünscht mit ihren zwei Töchtern vom 1. August bis zum Frühjahr 1882 eine möblierte Wohnung, bestehend aus 1 oder 2 Stuben nebst Schlafcabinet, zu miethen. Briefliche Offerten nebst Preisangabe unter S. H. 80 beliebe man bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 132

Zum October sucht ein einzelner Herr eine unmöblierte freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Küche und Raum für drei Diensthofen in der Nähe des Curhauses und am liebsten in einer Villa. Gest. Anerbietungen mit Preisangabe werden unter H. H. 30 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 15342

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Stall, 8 Fuß lang und breit, gesucht. Offerten unter R. 60 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13753

Gesucht auf den 1. October ein Logis von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör im Preise von 4—500 Mark. Offerten unter M. L. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten. 15536

Auf 1. October wird eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Mitbenutzung eines Gartens, zu dem Preise von ca. 600 Mark zu miethen gesucht. Stille Miether. Offerten u. V. V. 52 an die Exped. erbeten. 15713

Gesucht zum 1. October 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Offerten mit Preisangabe bittet man im Badhaus zu den 2 Böden abzugeben. 93

Angebote:

Marstraße 1, Ende der Emserstraße, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann ein Pferdestall u. dazu gegeben werden. 12719

Marstraße 11 eine Frontspiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. auf gleich an 1—2 ältere ruhige Leute zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 13978

Adelheidstraße ist ein freundliches Zimmer möbliert an eine Dame zu vermieten. Näheres Expedition. 15663

Adelheidstraße 2, Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Oranienstraße 23. 14058

Adelheidstraße 2, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem Baubureau Oranienstraße 23. 12506

Adelheidstraße 10 ist die elegante Parterre-Wohnung mit Balkon und allem Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 15466

Adelheidstraße 10 ist eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer an ruhige Leute zum 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus daselbst. 15738

Adelheidstraße 29 ist Hochparterre (Ecklogis) eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 31. 15260

Adelheidstraße 43 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. 15673

Adelheidstraße 48 ist die elegante Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, ev. mit einem siebenten Zimmer, zum 1. October zu verm. R. Part. 14332

Adelheidstraße 50 ist die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 15584

Adelheidstraße 55 Herrschafts-Wohnungen, Bel-Etage 6 Zimmer, Parterre 5 Zimmer mit Zubehör, Speisekammer, Veranda und Vorgarten mit Laube. Näheres zwischen 11 u. 1 Uhr daselbst und Schwalbacherstr. 53. 15718

Adlerstraße 1 ist eine Dachkammer zu vermieten. 14614

Adlerstraße 49 sind einige Wohnungen, eine mit Werkstätte, auf October oder auch früher zu vermieten. Näheres Parterre und Louisenstraße 20, 1. Stock. 15527

Adolphsallee 17 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf 1. October zu verm. 13809

Adolphsallee 35

ist die freundliche Bel-Etage mit 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör zum 1. October oder gleich zu vermieten; von October an mit Gärtchen. Anzusehen von 12 Uhr ab. 15613

Adolphsstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 großen Zimmern u., und die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Die Wohnungen können Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr eingesehen werden. Näh. Schützenhofstraße 16 bei A. Fach. 15333

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 8—12 Uhr. 138

Untere Albrechtstraße 13 ist eine Wohnung im Hinterhaus an ruhige Leute sofort zu vermieten. 15615

Adolphsallee 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab. 14057

Albrechtstraße 25 ist eine Hinterhaus-Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15554

Bahnhofstraße 9, 2. Etage, sind zwei ineinandergehende schön möblierte Zimmer zu vermieten. 15401

Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch. 11983

Viebricherstraße 13 ist eine elegante Hochparterre-Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Baubureau Friedrichstraße 25. 14782

Bleichstraße 8 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1—5 Uhr. 15379

Bleichstraße 16, 3 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 13988

Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15716

Bleichstraße 31 im Hinterhaus sind zwei Wohnungen auf 1. Oct., sowie im Vorderhaus eine Dachwohnung zu verm. 15732

Gr. Burgstraße 10, Bel-Etage, eleg., möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 11991

Castellstraße 7 sind zwei Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 15735

Dambachthal 2 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon auf October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. Anzusehen Vorm. von 10—12 u. Nachm. von 2—4 Uhr. 15441

Dohheimerstraße 13 im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern zc. auf 1. Oct. an ruhige Leute z. verm. 15634

Dohheimerstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 15624

Dohheimerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von vier Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10¹/₂—12¹/₂ Uhr. Näh. 1 Stiege h. 15695

Dohheimerstraße 33 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Sodann im 3. Stock eine kleine, abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche zc., auf sogleich oder 1. October zu vermieten. 15708

Dohheimerstraße 50 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. August zu vermieten. 275

Elisabethenstraße 21 ist die möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon

und Küche auf gleich oder von October ab auf's Jahr zu vermieten. Anzusehen bis Nachmittags 4 Uhr. 14177

Emserstraße sind gut möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näh. Exped. 11455

Emserstraße (Eingang am Schwalbacher-Hof an der Bleiche im Gartenhaus von Urban) ist der 1. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. October zu vermieten. 15631

Emserstraße 18 ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche zc. und eine kleine Frontspitz-Wohnung im Hinterhaus per 1. October zu vermieten. 60

Emserstraße 25 im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 12849

Emserstraße 34 sind die beiden oberen Etagen nebst Garten im Ganzen auch getheilt zu verm. Näh. Karstraße 1. 15162

Emserstraße 35 2 schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 15093

Emserstraße 39 ist zum 1. October die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr an. 15274

Emserstraße 44 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör auf gleich zu vermieten. 10059

Emserstraße 71, Hoch Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10207

Emserstraße 75, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Garten, per 1. October zu vermieten. 14205

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 15373

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage an ruhige Miether ohne Kinder zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 15445

Frankfurterstraße 16 sind 4 elegant möblierte Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 15290

Frankfurterstraße 16 eine Villa; 10 Zimmer mit allen Bequemlichkeiten und Gärten, zu vermieten. 15603

Frankfurterstraße 22

ist die Villa mit Garten, ganz oder theilweise, möbliert oder unmöbliert, auf 1. September oder früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 6—8 Uhr. 15664

Friedrichstraße 5, 1 Tr. h., Aussicht in die Cur-Anlagen, elegant möblierte Zimmer zu verm. 13653

Geisbergstraße 5 elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

Geisbergstraße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet und Zubehör, sowie eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst 1 Stiege h. 15742

Helenenstraße 12 sind im Hinterhaus ein Logis von vier Zimmern und Zubehör, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Vorderhaus, Parterre. 15693

Hellmundstraße 3a möbl. Parterrezimmer zu verm. 13760

Hellmundstraße 13a ist ein Logis von 5 Zimmern auf den 1. October zu vermieten. Näh. Frankenstraße 1. 15372

Hellmundstraße 21a, 1. Stock, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 15602

Hellmundstraße 29a eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern zc. an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 15524

Hermannstraße 2 ist die zweite Etage, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Metzgermeister Bär, Faulbrunnenstraße. 15586

Herrngartenstraße 2 sind zwei schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 14926

Herrngartenstraße 5 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Herrngartenstraße 2. 15325

Hirschgraben 23, 1 Stiege hoch, ist ein schönes Logis auf 1. October zu vermieten. 15630

Kapellenstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. Dambachthal 2 im Laden. Auch ist daselbst ein schönes Dachlogis von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 15548

Kapellenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und dem nöthigen Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, mit oder ohne Frontspitze auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 15629

Karlstraße 6, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer z. verm. 11536

Karlstraße 9, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu verm. Näh. 2. Stock. 15330

Karlstraße 15 sind 5 Zimmer zc. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11176

Karlstraße 18, 1 Tr., zwei möblierte Zimmer zu verm. 11690

Karlstraße 23 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11705

Kirchgasse 5 ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 15054

Kirchgasse 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15391

Kirchgasse 18 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche zc., im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. 15611

Kirchgasse 19, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. 14506

Kirchgasse 22, Bel-Etage links, ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer nach der Kirchgasse, Küche, 1 Mansarde, Keller zc., auf gleich zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher von der Heydt. 11759

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 39,

ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14760

Ecke der Kirchgasse und des Michelbergs ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasser-Einrichtung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. 14811

Kranzplatz 1, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October c. zu vermieten. Näh. große Burgstraße 13. 15555

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 12863

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15502
Lehrstraße 8 ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9440
Louisenstraße 5, 1. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15680

Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Pension. 13533

Louisenstraße 36, 2 Treppen hoch, ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabineten nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adolphsallee 13, Bel-Etage. 14545

Louisenstraße 41, Parterre, sind gut möblierte Zimmer zu vermieten. 15367

Mainzerstraße hinter dem neuen Archiv ist das neu erbaute **Landhaus**, bestehend aus 12 Zimmern mit Veranda und Balkon, 2 Küchen u., sofort ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 48. 7536

Marktplatz 3, neben der evangelischen Kirche, ist die Wohnung des Herrn Hof-Wildprethändlers **Seyer**, bestehend in einem Laden mit Einrichtung, 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Holzstall, Mitgebrauch des Gartens und Bleichplatzes, per 1. October c. zu vermieten. 15593

Marktplatz 3 im Vorderhaus rechter Seite ist eine Mansard-Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, 2 Cabineten, 1 Küche und einer Kellerabtheilung, per 1. October zu vermieten. 15593

Marktplatz 3 ist das ganze zweite Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Cabinet, Vorplatz, Speicher und einer Werkstätte nebst 2 kleinen Ställen, per 1. October c. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilen die Unterzeichneten:

Friedr. Carl Lauterbach, Frankfurt a. M.,
 Roselstraße 56,

C. Lauterbach, geb. Behrens, Sahnstraße 19
 in Wiesbaden,

Elise Roth, geb. Lauterbach, Frankfurt a. M.,
 Gaustraße 10. 15593

Mauritiusplatz 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör zu verm. N. bei Rud. Bechtold. 15509

Mehrgasse 26 ist eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf Anfang Juli zu verm. 15285

Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 12662

Moritzstraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15601

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Bart. 15512

Nerostraße 18 ist im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Auch ist daselbst eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 15663

Nerostraße 38 ein Dachlogis im Vorderh. zu verm. 15498

Neuberg 2 ist die Bel-Etage und Frontspitze, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. s. w., mit Garten-Benutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres Seisbergstraße 15, Parterre. 12488

Neugasse 15, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer z. v. 14125

Nicolasstraße 7, Parterre und Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. **Garten. Einzusehen von 12—4 Uhr.** 8335

Nicolasstraße 8, Sonnenseite, Wohnung in der 1. u. 2. Etage von je 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. August zu vermieten. Einzusehen von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 13872

Nicolasstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und **Moritzstraße 15** eine Wohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Näheres Moritzstraße 15, Parterre rechts. 15532

Nicolasstraße 12 ist der elegante 1. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 12312

Oranienstraße 22 im Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 13361

Oranienstraße 16 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 13944
Parlstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör, mit Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 15731

Parlstraße 16

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung und zum 1. August die Bel-Etage, beide gut möblirt, mit Küche und Zubehör od. Pension zu verm. Näh. daselbst. 13415

Querstraße 1 ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung per 1. October zu vermieten bei Ed. Abler Wwe. 15661

Rheinbahnstraße 3, Hochparterre, sind 2 große, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15190

Rheinstraße 5 eleg. Bel-Etage, unmöbl. oder möbl., 9 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. 9536

Rheinstraße 19 möbl. Wohnung mit Küche und Zimmer mit Pension zu verm. 15183

Rheinstraße 47 ist der erste oder zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. 15767

Rheinstraße 49, 2 St. h., ist eine Wohnung, 8 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—11 Uhr und 4—6 Uhr. 15440

Rheinstraße 59 ist ein Logis von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15607

Rheinstraße 61 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 15684

Obere Rheinstraße 72 ist die zweite Etage, bestehend in 7 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10—1 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an. Näh. bei G. Wallenfels, Langgasse 33. 15462

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, Versezungs halber auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Parterre um die Ecke links von 12 Uhr Mittags an. 13539

Röderallee 32 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sowie eine hübsche Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 15633

Römerberg 32, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. Näh. Parterre. 12106

Schulberg 6 ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachkammern, und Zubehör im 3. Stock auf den 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Schulberg 2 im Laden. 14527

Schützenhofstraße 9 (Landhaus) ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammern, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 15582

Schwalbacherstraße 20 (Auseite) ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15348

Schwalbacherstraße 53 sind 2 Wohnungen: schöne Bel-Etage: 4 Zimmer, Parterre: 1 Zimmer mit zwei Entresolstuben, mit Zubehör auf 1. Oct. z. verm. 15412

Schwalbacherstraße 57 ist ein geräumiges Zimmer nebst Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 54

Schwalbacherstraße 59 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von Nachmittags 2 Uhr an. Näh. Parterre. 15531

Kleine Schwalbacherstraße 1a, nahe der Kirchgasse, ist der 2. und 3. Stock, je 3 Zimmer, Küche u. (abgeschlossen), auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 26. 15694

Kleine Schwalbacherstraße 2 ist der zweite Stock ganz oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 15537

- Sonnenbergerstraße 37 sind zwei schön möblirte Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. 14761
- Spiegelgasse 6, 2. Stock, ist eine frdl. Wohnung von 3 K. Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 15626
- Stiftstraße 23 ist das frei gelegene Hinterhaus im Ganzen oder in 2 Wohnungen, jede in 2 Zimmer, Küche, Dachkammer u. getheilt, sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethstraße 16. 15359
- Stiftstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon, 3 Zimmern, Küche, Dachkammer u., sowie die Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethstraße 16. 15533
- Taunusstraße 23, 3 Tr., ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Einzusehen und Näheres von Morgens bis Nachmittags 3 Uhr beim Eigenthümer 2 Treppen hoch. 15628
- Taunusstraße 45 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 15326
- Taunusstraße 55, Bel-Etage, bestehend aus 3 gut möblirten Zimmern, ganz oder getheilt zu vermieten. 15368
- Walmühlweg 11 ist eine große Parterre-Wohnung, an Verlangen auch Stallung, zu vermieten. 14674
- Walramstraße 9 sind verschiedene Wohnungen auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 7 bei H. Mayer. 15674
- Walramstraße 25, Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre oder Moritzstraße 3, Parterre. 12644
- Webergasse 14 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern mit Küche, 2 Mansarden und Holzstall, auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 14161
- Webergasse 53 sind mehrere Logis, eine Werkstätte und Thorsahrt auf 1. October zu vermieten. 15640
- Weilstraße 18 ist die Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr. 15148
- Wellrißstraße eine Parterrewohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, sowie eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer enthaltend, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 29a. 15523
- Wellrißstraße 1 bei Chr. Thon ist im Seitenbau eine Wohnung mit oder auch ohne Werkstätte zu verm. 15670
- Wellrißstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9952
- Wellrißstraße 5 Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf October zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 15604
- Wellrißstraße 7 können zwei Herren eine möblirte Dachkammer nebst Kost erhalten. 10516
- Villa Carola, Wilhelmplatz 4, sind möblirte Zimmer mit Pension zu vermieten. 15499
- Wilhelmstraße 18 möblirte Bel-Etage mit Balkon, 4 Zimmern und Küche, monatweise oder auch auf's Jahr zu vermieten. Näh. bei Georg Bücher. 15724
- Wilhelmstraße 22 ist die abgeschlossene Hälfte des zweiten Stockes, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15672
- Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Kirchgasse 3. 11201
- Eine hübsch möblirte Wohnung**
im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 33. 10706
- Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche, ist nur an ruhige Leute zu verm. Walmühlweg 11. 7895
- Möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 11052
- Mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Rheinstraße 5. 11946
- Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Wellrißstraße 33, Bel-Etage. 12546
- Zwei fein möblirte Zimmer an Curfremde per Woche 12 Mf. zu vermieten. Näh. Mühlgasse 1 im Cigarrenladen. 12843

In meinem Hause in der Hellmundstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Herz, Helenestraße 24. 13567

Freundl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. Mauritiusplatz 6. 14308

Ein bis zwei möblirte Zimmer, event. für Schüler mit Pension und Nachhilfestunde unter guter Beaufsichtigung Wellrißstraße 22, I., zu vermieten. Näheres Karlstraße 9, II., zwischen 1 und 3 Uhr Nachmittags. 13886

Ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. Hellmundstr. 1g, P. 14451

Großes Zimmer mit Cabinet

unmöblirt zu vermieten Webergasse 6, I., links. 14792

Eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör in freier gesunder Lage, per 1. October c. zu vermieten. Näheres Karlstraße 32 im Laden. 15082

Die Wohnung des Herrn Generalmajor Junge, Karlstraße 44, 3. Stock, von 7 Zimmern, 2 Küchen nebst Zubehör ist ganz oder getheilt auf den 1. October anderweitig zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 1 Uhr. Näheres im Parterre links daselbst. 15137

Eine freundliche Mansard-Wohnung in bester Lage der Stadt, mit Wasserleitung versehen, an kinderlose Leute per 1. October oder früher zu vermieten. Näh. Exped. 15518

Ein freundlich möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu verm. Näh. Dohheimerstr. 17, II., Vorderh. 14061

Abgeschlossene möblirte Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, sofort zu vermieten. Näheres Müllerstraße 1. 15595

Eine möblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst eingerichteter Küche, ist billig zu verm. Querstraße 1, Part. 15662

In meinem neuen Hause, Platterstraße, nahe dem Michelsberg, ist ein schönes, freundliches Balkonzimmer möblirt zu vermieten. G. Steiger, Schlossermeister. 15720

In meinem neuen Hause, Platterstraße, nahe dem Michelsberg, ist ein Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten; Auch ist daselbst ein schönes, großes Parterre-Zimmer auf gleich zu vermieten. G. Steiger, Schlossermeister. 15721

In meinem Landhause Diebricherstraße 11 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon, Küche und sehr vollständiges Zubehör enthaltend, zu vermieten. Näheres daselbst oder in meiner Wohnung Emserstraße 18.

H. Fausel Wwe. 59

Villa mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u., ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 5310

Ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. Faulbrunnenstr. 7. 15215

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Faulbrunnenstraße 1, Parterre. 15040

Ein großes, möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 7. 120

Ein hübsches, möblirtes Parterrezimmer in der Friedrichstraße zu vermieten. Näheres Expedition. 161

Zimmer zu vermieten mit oder ohne Möbel. English spoken. Näheres bis 4 Uhr Nachmittags Dohheimerstraße 29, Parterre. 15651

Schierstein.

Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. zu vermieten Näheres in der Expedition d. Bl. 13295

Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu vermieten. Näheres Expedition. 8325

Wegen Neubau eines Ladens ist unser jetziger Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. E. L. Specht & Cie., Wilhelmstraße 40. 7107

Ein Laden, in welchem seit Jahren ein Victualien-Geschäft mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Exped. 13296

Laden zu vermieten Michelsberg 7. 13955

Wesergasse 21 sind die **Wirths-Lokalitäten** auf den 18. August anderweit zu vermieten. Näheres bei Maurermeister **B. H. Rörppen**, Bellrichstraße 26. 13519
Karlstraße 32 ist eine geräumige **Werkstätte** zu verm. 13016
Kerostraße 16 ist eine große **Werkstätte** auf gleich zu vermieten. 13079
Goldgasse 9 ist eine **Werkstätte** oder als **Magazin** auf den 1. October zu vermieten. 14605
Stallung und Remise zu vermieten Rheinstraße 5. 11947
Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 13355
Eine Dame findet Pension in guter Familie. N. Exp. 10033

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 6. Juli.

Geboren: Am 1. Juli, e. unehel. S. N. Karl Emil Hermann. — Am 5. Juli, dem Bader Jacob Martin e. S. — Am 3. Juli, dem Schuhmacher Engelbert Schneider e. S., N. Adolph Wilhelm. — Am 5. Juli, dem Kaufmann Louis Hintgraff e. L. — Am 3. Juli, dem Schreinergehilfen Philipp Gerhard e. S. — Am 5. Juli, dem Sergeanten Heinrich Knögel e. L. — Am 5. Juli, e. unehel. S., N. Karl. — Am 4. Juli, dem praktischen Arzte Dr. med. Moritz Thilenius e. L.
Verheirathet: Am 5. Juli, der Krankenwärter Paul Zimmermann von Nischen im Großherz. Baden, wohnh. dahier, und Elisabeth Bernadt von Nievorn, A. Braubach, bisher dahier wohnh. — Am 6. Juli, der Bierbrauereibesitzer Karl Friedrich Wilhelm Enders von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Louise Schmidt von hier, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 5. Juli, Margarethe, L. des Schuhmachers Joseph Thoma, alt 5 M. 2 L. — Am 5. Juli, Karl Heinrich, S. des Küfers Heinrich Conrad Koch, alt 5 J. 7 M. 12 L. — Am 5. Juli, Emil, S. des Fabencarbeiters Heinrich Klisch, alt 9 J. 6 M. 5 L. — Am 6. Juli, der berr. Königl. Fortmeister Wilhelm August Sped, alt 85 J. 4 M. 16 L. — Am 6. Juli, Karl Louis Friedrich, S. des verstorbenen Bierbrauers Christian Hellerich, alt 6 J. 4 M. 23 L.

Königliches Standesamt.

Kirchliche Anzeigen.
Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

Misraclitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.
Gottesdienst: Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

| 1881. 6. Juli. | 6 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 10 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|--------------------------------|----------------|--------------|----------------|------------------|
| Barometer*) (Bar. Sinen). | 833,22 | 833,00 | 833,46 | 833,23 |
| Thermometer (Reaumur). | 17,0 | 23,0 | 15,4 | 18,47 |
| Dampfspannung (Bar. Lin.) | 6,46 | 5,59 | 5,62 | 5,89 |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 77,9 | 43,2 | 76,6 | 65,90 |
| Windrichtung u. Windstärke | stille. | mäßig. | schwach. | — |
| Allgemeine Himmelsansicht | f. heiter. | st. bewölkt. | f. heiter. | — |
| Regenmenge pro □' in var. Gb°. | — | — | 7,8 | — |

Mittags Gewitter, Nachmittags mehrmals kurze Regen.
 *) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 7. Juli 1881.)

| Adler: | Bären: | Schwarzer Bock: | Zwei Bücke: |
|------------------------------------|------------------------------------|--|-----------------------------|
| Bachmann, Paris. | v. Spahn, Gtsb. m. Fm., Unkenheim. | Runzenheimer, Fr., Delkenheim. | Menko, Bochum. |
| Schulze, Kfm., Berlin. | Bergmann, Rent., Lübeck. | Peters, Fr., N.-Heimbach. | Traudt, m. Fr., Biedenkopf. |
| Flören, Kfm., Wevelinghoven. | | Schrank, Fr., Wehen. | |
| Neustädter, Kfm., Plauen. | | Otto, Fr. Major, Hannau. | |
| Teichmann, Kfm., Köln. | | Stegt, Vicar, Erpel. | |
| Philippsohn, Kfm., Köln. | | Cron, Fr. Dr., Kaiserslautern. | |
| Aron, Kfm., Mülhausen. | | Cron, Dürkheim. | |
| v. Witte, Prem.-Lieut., Merseburg. | | de Casperini, Geh. Hofrath m. Fr., Berlin. | |
| Kleve, Rent., Amsterdam. | | | |
| Dinkler, Kfm., Ravensburg. | | | |
| Möller, Kfm., Berlin. | | | |
| Kostin, Dresden. | | | |
| Ramp, Kfm., Hannover. | | | |
| Rittgen, Offizier, Münster. | | | |
| Refuss, Kfm., | | | |

Oblaischer Hof:
 Halliday, Fr., Berlin.
 Welsch, Fr., Edinburg.
 Knebel, Coblenz.
Hotel Dasch:
 Pacher, Fr. Rent. m. T., Hamburg.
Einhorn:
 Dietze, Kfm., Hamburg.
 Polke, Berlin.
 Andreak, Secretär, Berlin.
 Tuberbier, Kfm., Frankfurt.
 Lehning, Kfm., Elberfeld.
 Haller, Kfm., Darmstadt.
 Lemmel, Kfm., Strassburg.
 Frenkel, Fr., Meissenheim.
 Lazarus, Fr., Offenbach.

Eisenbahn-Hotel:
 Nocker, m. Fr., Düsseldorf.
 Gerber, Fabrikbes., Crefeld.
 Bozenhaidt, Fabrikb. m. Fr., Calw.
 Reinemann, Kfm. m. Fr., Fürth.
 Weinstock, Kfm., Göppingen.
 Kern, m. Fr., Nürnberg.
 Hirsig, 2 Fr., Haag.
 Voigt, Kfm., Berlin.
 Sperber, Gutsbes., Rossbach.
 Emaus, m. Fr., Haag.
 Drausfeld, m. Fr., Aachen.

Engel:
 Freiherr v. Harsdorf, Major a. D., Nürnberg.
 Peppmüller, Fr. Dr., Halle.
 Weiss, Fr., Michelstadt.

Englischer Hof:
 Trendel, Fr. Rent., Culmbach.

Europäischer Hof:
 Mamroth, Banqu. m. Nichte, Posen.
 Gishot, Major m. Fr., Marburg.
 Krämer, Kfm., Würzburg.
 Mystowko, Fr. m. S. u. T., Lemberg.
 Dornreiff, Fr., Giessen.
 Hörle, Fr., Neukirchen.

Grand Hotel (Schlunhof-Bäder):
 Reinhardt, Kfm., Naumburg.
 Abel, Rent. m. Fr., Lyon.

Grüner Wald:
 Levi, Kfm., Homberg.
 v. d. Stemmen, Fabrikb., Viersen.
 Staehly, Gutsbes., Offenthal.
 Huhn, Kfm., Köln.
 Wulf, Referendar, Dortmund.
 Schutz, Fr., Wesel.
 v. Poshner, Colombo.
 Börgelmann, Kfm., Köln.
 Meunen, Kfm. m. Fr., Aachen.

Vier Jahreszeiten:
 Mummy-Burg, Rittergb., Hannover.
 Plant, St. Louis.
 Schutte, m. Fr., Amsterdam.

Goldene Kette:
 Röder, Essen.
 Felenzer, Caub.
 Kau, Fr., Büdesheim.
 Slaadt, Fr., Griesheim.

Goldenes Kreuz:
 Schwarz, Odenbach.
 Klippel, Holzhausen.
 Buhs, Fr., Niederingelheim.
 Schreeb, Fr., Niederingelheim.
 Mandler, Fr., Mauchenheim.
 Metz, Fr., Saulheim.

Goldene Krone:
 Schloss, Kfm., Aschaffenburg.
 Lewin, Kfm. m. Fam., Peusk.
 Kaunheimer, Fr., Frankfurt.

Weisse Lilien:
 Eirich, Fr., Weisenau.
 Eckard, Fr., Weisenau.
 Kessler, Fr., Gau-Algesheim.

Curanstalt Nerothal:
 Dörbaum, St. Louis.
 Kraft, Fr., Offenbach.

Nassauer Hof:
 v. Liljencrantz, Fr. m. T., Stockholm.
 v. Schimanski, Fr. Obrist-Lieut. m. Schwester, Gross-Gera.
 Bardorf, Director, Mannheim.
 Böhringer, Bönigheim.
 Osterlind, m. Fam., Stockholm.

Villa Nassau:
 Wichers, m. Fam., Holland.

Alter Nonnenhof:
 Nürnberg, Kfm. m. Fr., Essen.
 Witte, Ohligs.
 Küsten, Amerika.

Hotel du Nord:
 v. Schack, Offizier, Erfurt.
 Scheele, Hannover.

Rhein-Hotel:
 de Schacken, Prof. Dr. m. Sohn, Chateau Salin.
 Dandig, Köln.
 Assmacher, Köln.
 Koch, Rent. m. Fr., Kissingen.
 Peilt, Rent., Bonn.
 Sultan, Fr. m. 2 Töcht., Thorn.
 Sander, Kfm. m. Fr., Nottingham.
 Luis, m. Fam., Dundee.
 Funke, Kfm., Düsseldorf.
 Baarsch, m. Fr., Venezuela.
 van Mosseverker, Rent. m. Fr., Bruns.

Daub, Fabrikbes. m. Fr., Siegen.
 Merchner, Fr., Siegen.
 v. Groninger, Rent. m. Fr., Deventer.
 van Beuscom, Rent. m. Fr., Loenten.
 Rhodes, Manchester.
 Oechelsbauser, Ingen., Siegen.
 v. Fritzsach, Excell. Geh. Rath, Dresden.

Schwarz, Fr., Haag.
 Leemann, Fr., Haag.

Rose:
 Cosier, Rent., London.
 Cagney, Rent., Irland.
 Tamvais, Rent. m. Fam. u. Bed., London.

Römerbad:
 Kassel, Aschaffenburg.
 Kaufholz, Rent., Kassel.
 Spielmann, Köln.
 Freimuth, Fr., Elberfeld.
 Maier, Fr. m. Schwest., Bernburg.
 Engel, Rotterdam.
 Wins, Rotterdam.
 Anes, m. Fam., Rotterdam.
 Poschmann, Rotterdam.
 Trimmer, 2 Hrn., England.
 Massmann, Vorsteher m. Fr., Osnabrück.

Russischer Hof:
 Tchirreff, Russland.

Weisser Schwan:
 Hornung, Fr., Klingenberg.

Sonnenberg:
 Blenner, Fr. m. Enkel, Marburg.
 Hach, Fr. m. Bed., Gr.-Bieberau.
 Rothenhäuser, Bürgermstr., Gr.-Bieberau.

Hotel Spohner:
 Temandez, Dr. m. Fr., Buenos Ayres.

Spiegel:
 Strassweg, Fr. m. Fam., Elberfeld.
 Strassweg, Elberfeld.
 Kotz, m. Bed., Berlin.

Hotel Victoria:
 Hood, Rent. m. Fam., London.
 Streyan, Fr. Rent. m. T., Burnley.
 Jones, Rent. m. Fr., London.
 Ballot, Rent., Iserlohn.
 Berghaus, Breckenfeld.
 Gilbert, Rent. m. Fam., New-York.
 Clinton, Rent., New-York.

Stern:

Narkbreiter, Dr. m. Fr., Wien.
Grunert, Berlin.
Gundermann, Fr., Berlin.
Carstenn, O.-Stabsarzt, Rendsburg.

Taunus-Hotel:

Pohlmann, Fr., Düsseldorf.
Cossica, Dresden.
Harpe, m. Fr., Russland.
v. Stakelberg, Frl., Estland.
Lenz, Frl., Livland.
Hanenstein, m. Fam., Buffalo.
Müller, Augsburg.
Obermeyer, Dr. m. Fr., Mannheim.
Kalbersberg, Hptm. a. D., Prenzlau.
Merl, Teplitz.
Schrödter, Kfm., Berlin.
Werner, Kfm., Berlin.
Jürges, m. Fam., Holland.
Winter, Kfm., Roslacke.
Wolters, Kfm. m. S., Göttingen.
Münder, Münden.
Kupfer, Attmarck.

Hotel Vogel:

Freitag, m. Fr., Jauer.
Walter, Oberförster, Jägerndorf.
Dekett, m. Fr., Utrecht.
Klönne, Ingen., Dortmund.
Gehtmann, Frl., Herrenstein.
Middendorf, Frl., Herrenstein.
Schuster, Fr., Herrenstein.
Ellerhorst, Herrenstein.

Hotel Weins:

Köber-Echtgrund, Rent. m. Fr., Amsterdam.
Bömber, Herborn.
Meckel, Herborn.
Bergmann, Fr., Witten.
Schaat, Kfm., Giessen.
Winterwerb, Nassau.
Winter, Dr. med., Basel.

In Privathäusern:

Louisenstrasse 3: v. Collas, Baron m. Fr., Crossen.
Taunusstrasse 9: Körber, Frl. m. Gesellsch., Augsburg.
Webergasse 4:
v. Rauchhaupt, Lieut., Berlin.
v. Puttkamer, Rittm., Lissa.

Armen-Augenheilstalt:

Weiter, Anna, Finthen.
Eberling, Phil., Burgschwalbach.
Reitz, Christoph, Niederkostens.
Stamm, Heinrich, Wolfenhausen.
Zahn, Johanna, Steeg.
Kremer, Elisabeth, Oberbrechen.
Philippi, Katharine, Sobernheim.
Jacobi, Katharine, Wallrabenstein.
Hofem, Jacob, Gonsenheim.
Roth, Joseph, Neuhof.
Wies, Caroline, Neesbach.
Schleicher, Philipp, Nordenstadt.
Schiel, Elise, Niedermoschel.

Marktberichte.

Wiesbaden, 7. Juli. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 14 M. 80 Pf. bis 17 M. 60 Pf., Weizen 6 M. bis 10 M. 20 Pf., Stroh 6 M. 20 Pf. bis 8 M.
Bimburg, 6. Juli. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich: Rother Weizen 20 M. 10 Pf., weißer Weizen 20 M., Korn 17 M., Gerste 11 M. 30 Pf., Hafer 8 M. 55 Pf.

Frankfurter Course vom 6. Juli 1881.

| Geld. | | Wechsel. | |
|------------------|-------------|---------------------------|-----------------|
| Holl. Silbergeld | — Rm. — Pf. | Amsterdam | 169.85 bz. B. |
| Dufaten | 9 55-59 | London | 20.500-505 bz. |
| 20 Frchs.-Stücke | 16 22-26 | Paris | 81.05-81.10 bz. |
| Sovereigns | 20 41-46 | Wien | 175.20 bz. |
| Imperiales | 16 72-77 | Frankfurter Bank-Disconto | 4% |
| Dollars in Gold | 4 21-24 | Reichsbank-Disconto | 4% |

Zu spät!

(35. Forts.) Erzählung von Eva Hartner.

Der Commerzienrath neigte sein Haupt, aber er lud den jungen Mann nicht zum Essen ein und blieb selber regungslos am Tische stehen.

„Ich höre!“ sagte er.

„Ich bin sehr weit davon entfernt, etwas von dem leugnen oder beschönigen zu wollen, was Sie gestern vielleicht nur zum Theile gehört haben,“ fuhr Erich fort. „Ich habe Ihrer Tochter gesagt, daß ich sie liebe. Ich sage Ihnen, daß ich um sie werbe, daß ich nicht eher ablassen werde, um sie zu ringen, bis der Tod uns scheidet — Herr Commerzienrath, ich werbe um die Hand Ihrer Tochter!“

Ein heiseres Lachen, Erich wußte nicht, war es ein Lachen der Wuth oder des Wahnsinnes, brach über die Lippen des Vaters. Er warf sich schwerfällig auf einen Lehnstuhl und winkte Erich, sich gleichfalls zu setzen.

„Sie werden um die Hand meiner Tochter,“ sagte er endlich, „das ist lustig, in der That, das ist lustig!“

Erich sah den sonst so förmlichen Mann befremdet an.

„Ich verstehe die Veranlassung zu Ihrer Feitheit nicht,“ sagte er etwas gereizt.

„Sie haben ganz recht, es ist eigentlich nicht lustig!“ versetzte der Commerzienrath mit eben so plötzlicher Ernsthaftigkeit. „Daß Sie kommen und um die Hand meiner Tochter werben — von allen Menschen gerade Sie — das ist allerdings nicht lustig, das ist —“ er brach ab, vielleicht veranlaßte ihn ein Blick aus Erich's Augen, das Wort zu unterdrücken, das auf seiner Zunge schwebte.

„Wissen Sie, Herr, wonach Sie so leichtthin Ihre Hände ausstrecken?“ fuhr er mit ausbrechendem Zorne fort. „Nach einer Million, nach einer vollen, runden Million gewichtiger, preussischer Thaler — drei Millionen Mark neue Währung, wenn Ihnen das besser gefällt. Denken Sie, Herr, das wäre etwas, was man so im Vorübergehen im Ballsaal aufpicks und gemüthlich in die Tasche steckt?“

Erich erhob sich tief verletzt.

„Gott ist mein Zeuge,“ versetzte er feierlich, „ich habe nicht an Ihre Millionen gedacht, als ich gestern zu Ihrer Tochter sprach. Weber gestern noch früher. Ich bin arm, ja, aber ich habe mich durchgearbeitet. Ich bin in der Lage, eine Frau mit mäßigen Ansprüchen standesgemäß zu erhalten.“

„Wenn Sie nicht an die Million gedacht haben, woran haben Sie denn gedacht?“ fuhr der Commerzienrath nach kurzem Nachdenken fort. „Sie können doch unmöglich behaupten, meine Tochter zu lieben? Sie haben sie gestern vielleicht nicht zum ersten Male gesehen — Gott sei es geklagt, daß wir so nahe Nachbarn sind! — doch jedenfalls zum ersten Male gesprochen. Die Zeiten der Liebe auf den ersten Blick sind vorüber, Romeo und Julia werden nächstens selbst auf der Bühne nicht mehr möglich sein!“

„Auch Ihr Spott trifft mich nicht,“ sagte Erich gelassen. „Fräulein Wera selber wird mir bezeugen, daß wir uns schon öfters, und nicht immer flüchtig, gesprochen haben.“

Die Wirkung dieser Worte auf den Commerzienrath war eine, auf die Erich nicht gefaßt war. Sein ohnehin blaßes Gesicht wurde aschfaß, seine Haltung schlaff; er sank zusammen, mit einem Schlage schien er um zehn Jahre gealtert.

„Hat meine Tochter, mein Stolz, mein Liebling, sich und mich so weit vergessen, ein Verhältniß heimlich zu unterhalten?“ fragte er stammelnd. „Sie lügen, Herr!“ schrie er plötzlich außer sich. „Was Sie da sagen, ist unmöglich!“

„Sie werden Ihr Wort zurücknehmen, wenn Sie mich angehört haben!“ sagte Erich mit blitzenden Augen. „Es sei fern von mir, das Mädchen, das ich liebe, heimlichen Verkehrs anzuklagen! Ich sah sie, es war im Sommer, zufällig im Walde. Als ich sie wieder traf, wagte ich es, sie anzureden. Später habe ich sie noch zweimal gesprochen, im Walde und hier, wo ich mit ihr im Geschäft von Rosenthal zusammentraf.“

„Zufälliger Weise?“

Erich überhörte absichtlich den Hohn, der in dieser Frage lag. „Ich leugne nicht, daß ich ihren Wagen vor der Thüre halten sah, und absichtlich hineinging, ich leugne überhaupt nicht, daß, ausgenommen das erste Mal, wo ich sie, von ihr selber unbemerkt, beobachtete, ich jedes weitere Zusammentreffen gesucht habe.“

„Und meine Tochter?“

„Sie hat mir keine Abneigung gezeigt, ich darf hoffen, daß sie meine Neigung erwidert.“

„Daß sie Ihre Neigung erwidert!“ wiederholte der reiche Mann mechanisch.

„Meine Tochter — die Neigung Erich Berner's — Herr!“ fuhr er plötzlich auf — „sind Sie wahnsinnig geworden, daß Sie mir ein solches Märchen aufbinden, oder halten Sie mich für kindisch? Ich will Ihnen beweisen, daß ich mich noch im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte befinde: ich verweigere Ihnen meine Tochter, ich verweigere Ihnen den Zutritt in mein Haus! Gehen Sie, Herr, und kommen Sie nie mehr wieder!“

Erich stand vor ihm, bleich und stolz.

„Daß Sie mir die Hand Ihrer Tochter verweigern, muß ich ertragen, Sie haben als Vater ein Recht dazu,“ sagte er mit gewaltsamer Ruhe. „Daß Sie mich aber als Vagner hinstellen, das, Herr Commerzienrath, ertrage ich von keinem Menschen, auch nicht vom Vater des Mädchens, das ich liebe! Ich bitte, daß Sie mich Ihrer Tochter gegenüberstellen!“

„Ich — Sie mit meiner Tochter confrontiren?“ murmelte der Commerzienrath mit irrem Blick. „Nein, niemals, nimmermehr! — Wir reisen ab, noch heute, bis ans Ende der Welt. Sie sollen sie nie mehr zu sehen bekommen, nie, nie mehr!“

(Fortsetzung folgt.)